

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **47 (1929)**

Heft 28

PDF erstellt am: **11.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Bern
Montag, 4. Februar
1929

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Lundi, 4 février
1929

Feuille officielle suisse du commerce - Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

XLVII. Jahrgang — XLVII^{me} année

Paraît journallement
dimanches et jours de fête exceptés

Monatsbeilage

Wirtschaftliche und sozialstatistische Mitteilungen

Supplément mensuel

Rapports économiques et Statistique sociale

Supplemento mensile

Rapporti economici

N° 28

Rédaction et Administration:
Hauptabteilung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements —
Abonnement: Schweiz: Jährlich Fr. 24.30, hmbjährl. Fr. 12.30, viertel-
jährlich Fr. 6.30, zwei Monate Fr. 4.30, ein Monat Fr. 2.30 — Ausland:
Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis
einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A. G. — In-
sertionspreis: 50 Cts. die sechsgespaltene Kolonelle (Arbeits 65 Cts.)

Rédaction et administration:
Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique —
Abonnement: Suisse: un an fr. 24.30, un semestre fr. 12.30, un trimestre
fr. 6.30, deux mois fr. 4.30, un mois fr. 2.30 — Etranger: Plus frais de
port — On s'abonne exclusivement aux offices postaux — Prix du numéro
15 cts. — Règle des annonces: Publicitas S. A. — Prix d'insertion: 50 cts.
la ligne de colonne (l'étranger 65 cts.)

N° 28

Inhalt — Sommaire — Sommario

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti. / Handels-
register. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

Mittellungen — Communications — Comunicazioni

Handelsreisende in der Schweiz. — Voyageurs de commerce en Suisse. / Espagne:
Agio. / Gesandtschaften und Konsulate — Légations et consulats. / Wochenauweis
der schweizerischen Nationalbank. — Situation hebdomadaire de la Banque nationale
suisse. / Schweizerischer Geldmarkt. / Internationaler Postgüterverkehr. — Service inter-
national des virements postaux.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Mit Beschluss vom 22. Januar 1929 hat das Obergericht des Kantons
Zürich, II. Kammer, den abbezahlten Schuldbrief über Fr. 600, zugunsten der
Erben des verstorbenen Johannes Tobler, Webermeister, wohnhaft gewesen
in Bäretswil, zu Lasten des Alfred Furrer, Metzger, in Bäretswil (ursprüng-
licher Schuldner: der heutige; ursprünglicher Gläubiger: Johannes Tobler,
Webermeister, wohnhaft gewesen in Bäretswil), datiert vom 15. Februar 1912,
nach erfolglosem Aufruf als kraftlos erklärt und dessen Löschung am Grund-
protokoll (Bäretswil Bd. 15, Seite 442) bewilligt. (W 40)

Hinwil, 2. Februar 1929.

Das Bezirksgericht.

Mit Bewilligung des Obergerichtes des Kantons Zürich wird hiermit der
unbekannte Inhaber des vermissten, gänzlich abbezahlten Schuldbriefes über
Fr. 400 zugunsten des Kaspar Hofmann, in Stegen-Wetzikon, gew. Pfarrer
in Wetzikon, zu Lasten von Franz Gubelmann, von Eschbach (Aargau),
in Bertschikon-Gossau, gew. Pfarrer in Gossau (Zürich) (heutige Gläubiger:
die gesetzlichen Erben der Frau Marianna Peter, geseh. Frutig; heutiger
Schuldner: Robert Frutig, geb. 1890, von Wahlendorf-Maikireh (Bern), wohn-
haft in Bertschikon-Gossau) vom 10. November 1869 (Grundprotokoll Gossau
Bd. 57, Seite 168); aufgefördert, den Titel binnen einem Jahre, von der ersten
Publikation dieses Aufrufes im Schweizerischen Handelsamtsblatt, an ge-
rechnet, dem unterzeichneten Gerichte vorzulegen, ansonst derselbe als kraft-
los erklärt und die Löschung im Grundbuch bewilligt würde. (W 41)

Hinwil, den 4. Februar 1929.

Das Bezirksgericht.

Daus son audience du 1^{er} février 1929, le président du Tribunal de la
Sario a prononcé l'annulation des obligations hypothécaires de la Société
Immobilière La Sarinienne S. A., à Fribourg, n°s 74 à 87 inclusivement, 148 à
162 inclusivement, 165 à 168 inclusivement, en tout 23 titres de fr. 250,
au porteur, du 24 mars 1905, avec feuilles de coupons au 1^{er} janvier 1906.
Fribourg, le 1^{er} février 1929. (W 39) Le président: M. Berset.

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

Übernahme von Vertretungen usw. — 1929. 25. Januar. Unter
der Firma **Confira**, hat sich mit Sitz in Zürich eine Genossenschaft ge-
bildet, zum Zwecke der Übernahme von Vertretungen und Durchführung
von Geschäften aller Art auf eigene Rechnung, oder im Auftrag und auf
Rechnung Dritter, sowohl für und mit Mitgliedern der Genossenschaft, als
auch für und mit Nichtmitgliedern. Ebenso kann die Genossenschaft sich
direkt oder indirekt an gleichartigen Geschäften beteiligen, oder solche er-
werben. Die Statuten sind am 15. Januar 1929 festgestellt worden. Die Mit-
gliedschaft wird erworben durch schriftliche Anmeldung beim Genossen-
schaftsvorstand und Aufnahme durch denselben. Es können nur Personen
Mitglieder werden, die wenigstens einen auf den Namen lautenden Anteil-
schein, dessen Nominalwert Fr. 100 ist, gezeichnet haben. Der Austritt aus
der Genossenschaft ist nur auf Ende des Geschäftsjahres (Kalenderjahr)
möglich, mit vorheriger 6 monatlicher Kündigung. Die Rückzahlung der
Anteilscheine ist im Zeitraum von 3 Jahren nach dem Austritt vorzunehmen,
wobei deren innerer Wert beim Austrittsdatum, höchstens jedoch der Nenn-
wert, vergütet wird. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet
nur das Genossenschaftsvermögen. Jede persönliche Haftung der einzelnen
Genossenschafter ist ausgeschlossen. Die Aufstellung der Bilanz erfolgt nach
den Grundsätzen des Art. 656 O. R. Der sich ergebende Reingewinn
ist wie folgt zu verwenden: 10% fallen in den Reservefonds, bis zur Höhe
des Stammkapitals, 10% an die Genossenschafter als Dividende, der ver-
bleibende Rest an die 10 Genossenschafter ohne Nennwert. Die Organe der
Gesellschaft sind: a) die Generalversammlung; b) der Vorstand von 1—5
Mitgliedern; c) die Kontrollstelle. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft
nach aussen; er bezeichnet diejenigen seiner Mitglieder wie auch Drittpersonen,
welche zur Unterschriftsbefugnis berechtigt sind; er bestimmt auch Art und

Form der Zeichnung. Der Vorstand besteht aus einem Mitglied, zurzeit aus
Notar Otto Gerber, von Trub, in Lausanne, der rechtsverbindliche Unter-
schrift für die Genossenschaft führt. Geschäftslokal: Usterstrasse 14, Zürich 1.

30. Januar. Unter der Firma **Genossenschaft Bachstrasse 10 in Zürich**,
hat sich mit Sitz in Zürich und auf unbestimmte Dauer am 25. Januar 1929
eine Genossenschaft gebildet, zwecks Erwerb und Verwaltung der Liegen-
schaft Bachstrasse 10 in Wollishofen, sowie allfälliger Käufe, Verkäufe und
Verwaltung weiterer Liegenschaften, wie auch Tätigkeit aller damit direkt
oder indirekt zusammenhängender Geschäfte. Jede handlungsfähige, phy-
sische oder juristische Person kann auf schriftliche Anmeldung hin vom Vor-
stand als Mitglied der Genossenschaft aufgenommen werden. Jeder Genossen-
schafter hat bei seiner Aufnahme mindestens einen auf den Namen lautenden
Anteilschein im Betrage von Fr. 1000 zu zeichnen und bar einzuzahlen. Ein
Mitglied kann eine Mehrzahl von Genossenschaftsanteilen besitzen. Der
Austritt aus der Genossenschaft kann jederzeit erfolgen. Im Todesfall treten
die rechtmässigen Erben bzw. deren Vertreter in die Rechte und Pflichten
des verstorbenen Genossenschafter ein. Die Mitgliedschaft erlischt ferner
infolge Ausschlusses. Austretende und ausgeschlossene Mitglieder geben
ihres Stimmrechts verlustig, bleiben aber gewinnberechtigt nach Mass-
gabe der Zahl ihrer Anteilscheine, bis sie diese an bisherige Mitglieder oder Dritte,
die als solche aufgenommen werden, übertragen haben. Als Geschäftsjahr
gilt das Kalenderjahr. Für die Aufstellung der Bilanz sind die Bestimmungen
des Art. 656 O. R. massgebend. Ein Reingewinn wird in erster Linie zur
Vornahme der nötigen Abschreibungen verwendet; über einen allfälligen
Ueberschuss beschliesst die Generalversammlung. Für die Verbindlichkeiten
der Genossenschaft haftet lediglich das Genossenschaftsvermögen; jede per-
sönliche Haftung der einzelnen Mitglieder hierfür ist ausgeschlossen. Die
Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, der Vorstand
von 1—3 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Der Vorstand vertritt die Ge-
nossenschaft nach aussen; der Präsident führt rechtsverbindliche Einzel-
unterschrift. Der Vorstand kann Drittpersonen mit der Firmazeichnung
betrauen; er setzt diesfalls Art und Form der Zeichnung fest. Einziger Vor-
stand (Präsident) ist zurzeit Dr. Gottfried Weiss, Rechtsanwalt, von Winter-
thur, in Zürich. Geschäftslokal: Sihlstrasse 43, Zürich 1.

Vertretungen, Reklameartikel. — 30. Januar. Inhaber der
Firma **Karl Stahel**, in Zürich 6, ist Karl Ulrich Stahel-Wisner, von Turben-
thal, in Zürich 6, Vertretungen, Reklameartikel, Zehnderweg 15.

30. Januar. In der Firma **Holzhandel A.-G.**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 69
vom 22. März 1928, Seite 576), ist die Prokura von Paul Tüchler erloschen.
Dekorations- und Flachmalerei. — 30. Januar. Die Firma
Alexander Wettstein, vorm. Pfister & Wettstein, in Zürich 2 (S. H. A. B.
Nr. 155 vom 5. Juli 1924, Seite 1143), Dekorations- und Flachmalerei, ist
infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Agentur, Kommission, Baumwollgewebe. — 30. Januar.
Die Firma **B. Rosenbusch**, in Zürich 8 (S. H. A. B. Nr. 253 vom 22. Oktober
1919, Seite 1855), Agentur und Kommission, ist infolge Todes der Inhaberin
erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Kommanditgesellschaft
«Rosenbusch & Co.», in Zürich 8.

Gustav Rosenbusch, von Baden (Deutschland), in Zürich 8, und Albert
Jacobi, von Zürich, in Stuttgart, haben unter der Firma **Rosenbusch & Co.**,
in Zürich 8, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Februar
1929 ihren Anfang nimmt. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist Gustav
Rosenbusch und Kommanditär ist Albert Jacobi, mit dem Betrage von 2000
Franken. Die Firma erteilt Prokura an Ernst Rosenbusch, von Zürich, in
Zürich 8. Diese Firma übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Firma
«B. Rosenbusch», in Zürich 8. Handel in Baumwollgeweben. Mittelstrasse 45.

Leinen und Baumwollwaren. — 30. Januar. Inhaber der Firma
Nathan Helzer, in Zürich 6, ist Nathan Helzer, von Zürich, in Zürich 6. Handel
in Leinen- und Baumwollwaren. Scheuchzerstrasse 65.

Agentur, Kommission. — 30. Januar. In der Firma **A. Kaufmann-
Merle**, in Zürich 2 (S. H. A. B. Nr. 282 vom 1. Dezember 1923, Seite 2255),
ist der Handel in Wertpapieren als Geschäftsnatur dahingefallen.

Liegenschaftsvermittlung, Inkasso usw. — 30. Januar.
Die Firma **Arnold Schalcher & Cie.**, Bureau Iris, in Winterthur 1 (S. H. A. B.
Nr. 104 vom 6. Mai 1926, Seite 830), Liegenschaftsvermittlung, Inkasso,
Informationen, Einführung in Geschäftsbuchhaltungen, unbeschränkt haftender
Gesellschafter: Arnold Schalcher, und Kommanditär: Hans Winkler, und
damit die Prokuren Hans Winkler und Rudolf Meier, ist infolge Aufgabe des
Geschäftes und daheriger Auflösung dieser Kommanditgesellschaft erloschen.
Die Liquidation ist durchgeführt.

Immobilien-gesellschaft. 30. Januar. **Steinmühle**, in Zürich (S.
H. A. B. Nr. 162 vom 13. Juli 1928, Seite 1381). Durch Beschluss der ausser-
ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre vom 28. Januar 1929 wurden
neue Gesellschaftsstatuten festgelegt. Die bisher publizierten Bestimmungen
erfahren dadurch folgende Änderungen: Die Firma der Gesellschaft lautet:
Steinmühle A.-G. Zweck der Gesellschaft ist Erwerb, Verwaltung und Ver-
wertung von Liegenschaften. Die Gesellschaft kann alle Geschäfte betreiben,
welche nach Ansicht des Verwaltungsrates hiermit im Zusammenhang stehen
oder in deren Interessen gelegen sind. Die Organe der Gesellschaft sind:
die Generalversammlung, der Verwaltungsrat von mindestens zwei Mitglie-
dern und die Kontrollstelle.

Chemische Produkte. — 31. Januar. **Atlas A.-G.** (Atlas S. A.)
(Atlas Ltd.), in Zürich (S. H. A. B. Nr. 25 vom 31. Januar 1929, Seite 210).

Durch Beschluss der ausserordentlichen Generalversammlung der Aktionäre vom 18. Januar 1929 wurde § 3 der Gesellschaftsstatuten dahin ergänzt, dass die Aktien der Gesellschaft nur mit Zustimmung des Verwaltungsrates übertragen werden können.

Stärke, Dextrin, Seifen. — 31. Januar. Die Firma **G. Rothenhofer**, in Männedorf (S. H. A. B. Nr. 142 vom 3. Juni 1908, Seite 1011), verzeigt als Geschäftslokal: Mittelwies. Der Inhaber ist nunmehr Bürger von Männedorf.

31. Januar. **«Zürich» Allgemeine Unfall- und Haftpflicht-Versicherungs-Aktiengesellschaft**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 301 vom 22. Dezember 1923, Seite 2419). Die Prokura von Hermann Markwalder ist erloschen.

31. Januar. **Werk-Vertretung Aktiengesellschaft**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 257 vom 1. November 1924, Seite 1793). Diese Gesellschaft hat sich aufgelöst und die Liquidation durchgeführt. Die Firma wird gestützt auf die Ermächtigung der kantonalen Aufsichtsbehörde nebst den Unterschriften der Verwaltungsratsmitglieder Dr. Alfred Ig und Walter Groth im Handelsregister gelöscht.

31. Januar. **Ortsgruppe Zürich der Schweizerischen Friedens-Armee**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 298 vom 19. Dezember 1916, Seite 1910). Dieser Verein hat sich aufgelöst und die Liquidation durchgeführt. Er wird gestützt auf die Ermächtigung der kant. Aufsichtsbehörde nebst der Unterschrift des Max Daetwyler im Handelsregister gelöscht.

Immobilienhandel, Agenturen. — 31. Januar. Die Firma **Maria Gasser-Sigel**, in Zürich 6 (S. H. A. B. Nr. 177 vom 25. Juli 1919, Seite 1317), Immobilienhandel und Agenturen, ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Photo, optische Instrumente usw. — 31. Januar. Aus der Kommanditgesellschaft unter der Firma **Hausmann & Co.**, in St. Gallen, mit Zweigniederlassung in Zürich (S. H. A. B. Nr. 107 vom 8. Mai 1923, Seite 905), ist der Kommanditär Gotthard Schuh ausgeschieden; seine Kommanditbeteiligung ist erloschen.

31. Januar. Folgende zwei Firmen werden infolge Konkurses von Amtes wegen gelöscht:

1. **Hoch- und Tiefbau.** — **Luigi Pozzi**, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 272 vom 20. November 1926, Seite 2035), Hoch- und Tiefbaugeschäft, Reparaturen.

2. **Comestibles.** — **Hilda Pfister-Fuchs**, in Zürich 3 (S. H. A. B. Nr. 222 vom 22. September 1927, Seite 1692), und damit die Prokura des Karl Pfister-Fuchs, Comestibles.

Insorte, Reklame usw. — 31. Januar. Unter der Firma **Liwo A. G.** hat sich, mit Sitz in Zürich, am 25. Januar 1929 eine Aktiengesellschaft gebildet. Dieselbe bezweckt: Acquisition, Vermittlung und Erlass von Inseraten, Reklamen und sonstigen Werbepublikationen jeglicher Art, Ver- und Ankauf, sowie Ausbeutung von allen auf dieses Gebiet irgendwo Bezug habenden Erfindungen und Patenten, Aufstellung von diversen technisch, mechanisch oder auf andere Weise betriebenen Reklameautomaten, Organisation von Lichtbildwochenausstellungen usw., Erwerbung von gleichartigen, ähnlichen oder verwandten Unternehmungen im In- und im Auslande und Beteiligung an solchen in allen rechtlich zulässigen Formen, endlich überhaupt Vertrieb von Inseraten, Reklamen usw. auf jede denkbare Art und Weise. Die Statuten sind am 25. Januar 1929 festgesetzt worden. Die Dauer der Gesellschaft ist unbestimmt. Das Aktienkapital der Gesellschaft beträgt Fr. 8000, eingeteilt in 80 auf den Namen lautende Aktien von je Fr. 100. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1–3 Mitgliedern. Die Vertretung der Gesellschaft nach aussen erfolgt durch den Präsidenten des Verwaltungsrates oder wenn der letztere nur aus einem Mitglied besteht, durch dieses. Die Generalversammlung kann auch Drittpersonen mit der Firmzeichnung betrauen; sie setzt diesfalls Art und Form der Zeichnung fest. Der Verwaltungsrat besteht aus: Antoine Mische, Ingenieur, von Lancy (Genf), in Vernier bei Genf. Derselbe ist für die Gesellschaft einzeln zeichnungsberechtigt. Geschäftslokal: Schweighofstrasse 213, Zürich 3.

Glasmanufaktur usw. — 31. Januar. Die Firma **Huber-Stutz & Co.**, in Zürich 4 (S. H. A. B. Nr. 167 vom 19. Juli 1924, Seite 1233), Glasmanufaktur, Glasmalerei, Dessinglasfabrik und Glasschleiferei; Kollektivgesellschaft: Witwo Rosine Huber geb. Stutz und Heinrich Mäder, und damit die Prokura des Karl Gähler, ist infolge Todes der Gesellschafterin Rosine Huber-Stutz und daheriger Auflösung dieser Kollektivgesellschaft erloschen. Aktiven und Passiven werden von der neuen Firma «Mäder & Co. vormalis Huber-Stutz & Co.», in Zürich 4, übernommen.

Heinrich Mäder, von Zürich, in Zürich 4; Irma Schaffner geb. Huber, von Zürich, in August (Baselland); Florence Blunier, von Zürich, in Zürich 1; Silvia Huber, von Zürich, in Schwamendingen, und Werner Huber-Wolf, von Zürich, in Zürich 1, haben unter der Firma **Mäder & Co.**, vormalis Huber-Stutz & Co., in Zürich 4, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juli 1928 ihren Anfang nahm. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist Heinrich Mäder, und Kommanditäre sind: Irma Schaffner geb. Huber, Florence Blunier und Silvia Huber, je mit dem Betrage von Fr. 5250, und Werner Huber-Wolf, mit dem Betrage von Fr. 2845.50. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Firma «Huber-Stutz & Co.», in Zürich 4. Ferner wurde Einzelprokura erteilt an Karl Gähler, von Herisau, in Zürich. Glasmanufaktur, Glasmalerei, Dessinglasfabrik und Glasschleiferei. Freystrasse 12/14.

31. Januar. **Immobilien-genossenschaft Blumenegg Zürich 8**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 211 vom 8. September 1928, Seite 1736), Hans Stutz ist aus dem Vorstand ausgetreten; dessen Unterschrift ist erloschen. Als einziger Vorstand wurde neu gewählt: Julius Bindschedler, Kaufmann, von Männedorf, in Zürich 6. Der Genannte führt Einzelunterschrift namens der Genossenschaft. Geschäftslokal: Sonneggsteig 3, Zürich 6.

31. Januar. **Walter Naef & Co. & H. Specker's Wwe. Aktiengesellschaft**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 121 vom 28. Mai 1926, Seite 963). Die Unterschrift von Verwaltungsratspräsident Joh. Emil Naef ist infolge Todes erloschen. Ferner sind aus dem Verwaltungsrat ausgetreten: Dr. Emanuel Müller und Emil Schneebeli-Naef. Das Verwaltungsratsmitglied Walter Naef führt an Stelle der bisherigen Kollektivunterschrift nunmehr Einzelunterschrift.

Elektrotechnische Bedarfsartikel. — 31. Januar. In der Kommanditgesellschaft unter der Firma **A. Fenner & Cie.**, in Zürich 4 (S. H. A. B. Nr. 285 vom 4. Dezember 1924, Seite 1983), ist die Prokura des Carl Hagnauer erloschen.

31. Januar. **Bank Sautier & Cie. Aktiengesellschaft**, in Luzern, mit Zweigniederlassung in Zürich (S. H. A. B. Nr. 212 vom 10. September 1927, Seite 1622). In der ausserordentlichen Generalversammlung vom 28. November 1928 haben die Aktionäre eine teilweise Revision der Gesellschaftsstatuten beschlossen, wodurch die bisher publizierten Tatsachen folgende Aenderung erfahren: Zweck der Gesellschaft ist der Betrieb aller Arten von Bank- und Handelsgeschäften, sowie eines Reise- und Passagebüros und einer Auswanderungsagentur.

31. Januar. **Schweizerische Versicherungskassen für das graphische Gewerbe**, Genossenschaft mit Sitz in Zürich (S. H. A. B. Nr. 221 vom 20. September

1928, Seite 1810). Fritz Weinmann ist aus dem Vorstand ausgeschlossen; dessen Unterschrift ist damit erloschen. An dessen Stelle wurde neu als Aktuar in den Vorstand gewählt: Alfred Meyer, Korrektor, von und in Zürich. Der Präsident oder der Vizepräsident zeichnen je mit dem Aktuar oder dem Kassier gemeinsam zu zweien.

Bern — Berne — Berna

Bureau Aarwangen

Imprägnierung von Holz usw. — 1929. 31. Januar. Die Firma **Arnold Spychiger**, chemische Imprägnierung von Nutzhölzern und Handel mit solchen usw., in Langenthal (S. H. A. B. Nr. 273 vom 2. November 1908, Seite 1877), ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Arnold Spychiger».

Inhaber der Firma **Arnold Spychiger**, in Langenthal, ist **Arnold Spychiger**, Sohn, von Untersteckholz, wohnhaft in Langenthal. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Arnold Spychiger». Die Firma erteilt Einzelprokura an **Arnold Spychiger**, Vater, von Untersteckholz, in Langenthal, und **Fritz Schär**, von Gondiswil, in Langenthal. Chemische Imprägnierung von Nutzhölzern und Fabrikation von Holzwolle. Langenthal-Industriequartier.

Bureau Interlaken

Pelzwaren usw. — 31. Januar. Die **Einzelfirma Josef Kovacs**, Pelz- und Teppichgeschäft, in Interlaken (S. H. A. B. Nr. 148 vom 27. Juni 1928, Seite 1267), ändert die Natur des Geschäftes ab in: Pelzwaren- und Pelz-Teppich-Fabrikation.

Pension. — 31. Januar. Inhaber der Firma **Margaritha Michel**, in Brionz, ist **Margaritha Michel** geschiedene Moser, von Arni bei Biglen, in Brionz. Betrieb des Höhenkurort Pension Axalp.

Bureau Laupen

Pferdehandel. — 30. Januar. Inhaber der Firma **Johann Schick**, in Schönenbühl, Gemeinde Dicki, ist **Johann Schick**, von Dicki, in Schönenbühl. Pferdehandel.

30. Januar. In der Aktiengesellschaft der Firma **Cartonnagen-Fabriken Laupen & Murten Ruprecht & Jenzer A. G. (Fabriques de Cartonnages Laupen & Morat Ruprecht & Jenzer S. A.)**, mit Sitz in Laupen (S. H. A. B. Nr. 290 vom 10. Dezember 1924, Seite 2023), sind **Ernest Strittmatter**, **Rudolf Ruprecht** und **Samuel Wyssmann** infolge Todes aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden. Die Einzelunterschrift des **Rudolf Ruprecht** ist erloschen. In der ausserordentlichen Generalversammlung vom 22. Dezember 1928 wurde neu in den Verwaltungsrat gewählt: **Alfred Etter**, von Oberried (Freiburg) und **Basol**, Bankkassier, in Basel. Der Verwaltungsrat besteht zurzeit aus 5 Mitgliedern. Er hat in seiner Sitzung vom 22. Dezember 1928 Prokura erteilt an **Hans Suter**, von Zofingen (Aargau), in Laupen, und **Gerold Ruprecht**, von und in Laupen. Beide zeichnen zusammen kollektiv, rechtsverbindlich für die Gesellschaft.

Bureau de Porrentruy

29 janvier. **Banque Populaire Suisse (Schweizerische Volksbank) (Banca Popolare Svizzera)**, succursale de Porrentruy (F. o. s. du c. n° 279 du 27 novembre 1928, page 2254). Dans sa séance du 27 décembre 1928, le conseil d'administration a nommé directeur: **Jean Bacchler**, de La Lenk, à Berne, en lui accordant en lieu et place de la procuration collective, la signature sociale pour l'établissement dans son ensemble et chaque succursale séparément. Le prénomné signera donc valablement pour la succursale de Porrentruy, avec une autre personne ayant le droit de signer. Par contre, sa signature par procuration cesse d'être valable.

Bureau Thun

31. Januar. **Kantonalbank von Bern, Filiale Thun (Banque Cantonale de Berne, succursale de Thoune)**, mit Hauptsitz in Bern, Zweigniederlassung in Thun (S. H. A. B. Nr. 217 vom 17. September 1926, Seite 1654, und Nr. 134 vom 12. Juni 1922, Seite 1125). Der Bankrat hat in seiner Sitzung vom 21. Dezember 1928 an **Rudolf Kammer**, von Wimmis, wohnhaft in Thun, Kollektivprokura erteilt. Dieser ist ermächtigt, kollektiv mit einem der übrigen Zeichnungsberechtigten der Filiale Thun für letztere rechtsgültig zu zeichnen.

Baugeschäft. — 31. Januar. Die Firma **J. Kramer**, Baugeschäft, mit Sitz in Thun (S. H. A. B. Nr. 232 vom 4. Oktober 1917, Seite 1587), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Bureau Trachselwald

31. Januar. Die Aktiengesellschaft unter der Firma «**Bank in Burgdorf (Banque de Berthoud)**», mit Sitz in Burgdorf (S. H. A. B. Nr. 202 vom 29. August 1928) und Zweigniederlassung in Lützelflüh, unter der Firma **Bank in Burgdorf, Filiale Lützelflüh** (S. H. A. B. Nr. 92 vom 21. April 1927, Seite 726), erteilt Prokura an **Albert Anton Lendenmann**, von Grub (Appenzell A.-Rh.), in Burgdorf, mit der Befugnis, kollektiv mit einem der übrigen Zeichnungsberechtigten für die Bank in Burgdorf und ihre Filialen zu zeichnen.

Glarus — Glaris — Glarona

1929. 31. Januar. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Aktiengesellschaft für Patent- und Industriewerte (Société anonyme pour Exploitation de Brevets et Valeurs Industrielles)**, mit Sitz in Glarus (S. H. A. B. Nr. 163 vom 16. Juli 1926), hat in der ausserordentlichen Generalversammlung vom 17. Januar 1929 den Art. 3 der Statuten revidiert. Das Aktienkapital von Fr. 50,000 wurde auf Fr. 500,000 erhöht, durch Ausgabe von 900 neuen Namenaktien zu Fr. 500. Das ganze Aktienkapital von Fr. 500,000 ist voll einbezahlt. Die übrigen publizierten Tatsachen bleiben unverändert.

Freiburg — Fribourg — Friburgo

Bureau de Bulle (district de la Gruyère)

Epicierie, mercerie. — 1929. 28 janvier. Le chef de la raison **Constance Niquille**, à Charmey, est **Constance Niquille**, de Charmey, y domiciliée. Epicierie, mercerie. Au village.

Café. — 28 janvier. La raison **Joseph Chammartin**, café du Pont, à Bulle (F. o. s. du c. du 7 octobre 1926, n° 234, page 1769), est radiée ensuite de départ.

Primeurs, denrées alimentaires. — 28 janvier. Le chef de la raison **Marie Giller**, à Bulle, est **Marie Giller**, veuve de **Xavier**, née **Moret**, originaire de **Vuadens**, domiciliée à **Bulle**. Primeurs, denrées alimentaires. Rue de **Vevey**.

Boulangerie, épicerie. — 28 janvier. La raison **Adrien Meyer**, boulangerie-épicerie, à **Cerniat** (F. o. s. du c. du 4 juin 1912, n° 140, page 1002), est radiée ensuite de renonciation.

Auberge. — 28 janvier. Le chef de la raison **Jean Horner**, à **Neirivue**, est **Jean Horner**, fils de **Longin**, originaire de **Ferpicloz**, domicilié à **Neirivue**. Exploitation de l'auberge du **Lion d'Or**.

Boulangerie. — 29 janvier. Le chef de la raison **Arthur Papaux**, à **Vuadens**, est **Arthur Papaux**, fils de **Jacques**, originaire de **Treyvaux**, domicilié à **Vuadens**. Boulangerie.

Cigares, pâtisserie, épicerie. — 29 janvier. La raison Emma Layaz, cigares, pâtisserie, épicerie, à Bulle (F. o. s. du c. du 16 février 1927, n° 39, page 279), est radiée.

Hôtel, commerce de bois. — 31 janvier. Le chef de la raison Meinrad Mooser, à La Tour-de-Trême, est Meinrad Mooser, feu Baptiste, originaire de Bellegarde, domicilié à La Tour-de-Trême. Exploitation de l'Hôtel-de-Ville et commerce de bois.

Bureau de Fribourg

Lait, beurre, fromage. — 31 janvier. Le chef de la maison Hermann Rothenbühler, à Fribourg, est Hermann, fils de Jacob Rothenbühler, de Lauperswil (Berne), à Fribourg. Lait, beurre et fromage. Rue de Romont 37.

Boulangerie, pâtisserie. — 31 janvier. Le chef de la maison Maurice Galley, à Fribourg, est Maurice feu Antonin Galloy, d'Autigny, à Fribourg. Boulangerie, pâtisserie. Rue Grimoux 14.

Basel-Land — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

Baumaterialienhandlung usw. — 1929. 29. Januar. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma A. Gaugler-Stämmeli & Cie., Baumaterialienhandlung, Wand- und Bodenplattenbeläge, Pflasterergeschäft, in Liestal (S. H. A. B. Nr. 97 vom 20. April 1925, Seite 734), hat sich aufgelöst; die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Adalbert Gaugler-Stämmeli» in Liestal.

Inhaber der Firma Adalbert Gaugler-Stämmeli, in Liestal; ist Adalbert Gaugler-Stämmeli, von St. Pantaleon (Solothurn), in Liestal. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «A. Gaugler-Stämmeli & Cie.» Baumaterialienhandlung, Boden- und Wandplattenbeläge.

29. Januar. Es werden gemäss Art. 28 der Verordnung über das Handelsregister und Handelsamtsblatt vom 6. Mai 1890 von Amtes wegen gelöscht:

1. Gasthof. — Die Firma Frau Pauline Holzwarth, in Sissach, Betrieb des Gasthofs zum Löwen (S. H. A. B. Nr. 278 vom 26. November 1924, Seite 1937), infolge Wegzugs der Inhaberin.

2. Gasthof. — Die Firma Fritz Koch, in Sissach, Gasthof zum «Bären» und Buffet (S. H. A. B. Nr. 32 vom 8. Februar 1910, Seite 211), infolge Wegzugs des Inhabers.

3. Konfektion. — Die Firma N. Lichtenstein, in Sissach, Konfektionsgeschäft (S. H. A. B. Nr. 164 vom 12. Juli 1918, Seite 1149), infolge Wegzugs des Inhabers.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

Feuerlöschapparate usw. — 1929. 29. Januar. Unter der Firma Antityre A.-G. (Antityre S. A.), besteht auf Grund der Statuten vom 25. Januar 1929 auf unbeschränkte Dauer, mit Sitz und Gerichtsstand in St. Gallen C., eine Aktiengesellschaft, welche den Handel mit und event. die Herstellung von Feuerlöschapparaten und event. anderen Feuerlöschmitteln bezweckt. Die Gesellschaft kann sich an andern Unternehmungen gleicher oder verwandter Branchen beteiligen. Das Grundkapital der Gesellschaft beträgt fr. 50,000, eingeteilt in 100 auf den Namen lautende Aktien zu je fr. 500, welche voll einbezahlt sind. Soweit das Gesetz öffentliche Bekanntmachung verlangt, erfolgt diese durch das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die Organe der Gesellschaft sind: 1. die Generalversammlung der Aktionäre; 2. ein Verwaltungsrat von 1—3 Mitgliedern und 3. die Kontrollstelle. Dem Verwaltungsrat steht die oberste Leitung und Aufsicht über die gesamte Geschäftsführung zu. Er ist berechtigt seine Befugnisse zur Geschäftsführung ganz oder teilweise einem Delegierten zu übertragen. Der Verwaltungsrat bezeichnet diejenigen Personen, welche die rechtsverbindliche Unterschrift für die Gesellschaft führen und bestimmt Art und Form der Zeichnung. Zurzeit gehören dem Verwaltungsrat an: Willy Weber-Déteindre, Kaufmann, von und in St. Gallen, Präsident; und Joseph Huber-Eugster, Kaufmann, von Lommis (Thurgau), in St. Gallen C., Delegierter des Verwaltungsrates. Diese beiden führen die rechtsverbindliche Unterschrift für die Gesellschaft je einzeln. Einzelprokura wurde erteilt an Albert Zahner, von Schänis, in Sankt Gallen C. Geschäftslokal: St. Leonhardstrasse 4.

Bäckerei, Konditorci. — 29. Januar. Inhaber der Firma Emil Bühler, in Jona, ist Emil Bühler, von Bibern (Schaffhausen), in Jona. Bäckerei und Konditorci z. Rössli.

Konditorci. — 29. Januar. Inhaber der Firma Carl Hartmann, in Ebnat, ist Carl Hartmann, von und in Ebnat. Konditorci, Dorf.

Baugeschäft. — 29. Januar. Inhaber der Firma Walter Nescher, in Ebnat, ist Walter Nescher, von Lichtenstein, in Ebnat, Baugeschäft, Au. Malereigeschäft. — 29. Januar. Inhaber der Firma Paul Weber, in Rorschach, ist Paul Weber-Weber, von Deutschland, in Rorschach. Malereigeschäft. Spitalstrasse 19.

Malereigeschäft. — 29. Januar. Inhaber der Firma Gabriel Stegmaier, in Rorschach, ist Gabriel Stegmaier-Fuchs, von Deutschland, in Rorschach Malereigeschäft. Franklinstrasse 9.

Export, Import. — 29. Januar. Der Inhaber der Firma S. Stein, Export-Import-Vertreter, in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 25 vom 1. Februar 1915, Seite 121), hat sein Geschäftslokal nach Davidstrasse 26 verlegt.

29. Januar. «Gemeinnützige Baugenossenschaft Rapperswil», mit Sitz in Rapperswil (S. H. A. B. Nr. 177 vom 9. Juli 1925, Seite 1327), hat in der Generalversammlung der Genossenschaft vom 10. Juli 1928 die Auflösung beschlossen. Die Liquidation wird unter der Firma Gemeinnützige Baugenossenschaft Rapperswil in Liquidation, durch den Liquidator Ernst Blöchliger, Architekt, von Goldingen, in Rapperswil, besorgt. Die Unterschriften der Vorstandsmitglieder Dr. Alfons Gmür, Waldemar Negenborn, Heinrich Gattiker, August Brändlin und Louis Nägeli-Mächler, sind erloschen.

Fuhrhaltere, Wirtschaft. — 29. Januar. Inhaber der Firma F. A. Dörig, Fuhrhaltere, in Langgasse, St. Gallen O (S. H. A. B. Nr. 22 vom 19. Januar 1904, Seite 85), meldet die Verlegung des Geschäftslokales nach Buchentalstrasse 21, und die Aenderung der Natur des Geschäftes in: Wirtschaft und Fuhrhaltere.

29. Januar. Reklame-Kredit A.-G. (Société Anonyme de Crédit pour Réclames), Aktiengesellschaft, mit Sitz in St. Gallen C. (S. H. A. B. Nr. 120 vom 24. Mai 1928, Seite 1017). Alfred E. Loeb, Theodor Loepe, und Max Rueff sind aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Neu wurde in den Verwaltungsrat gewählt: Julius Basch, Kaufmann, deutscher Staatsangehöriger, in München. Die Mitglieder des Verwaltungsrates führen die rechtsverbindliche Unterschrift für die Gesellschaft je kollektiv zu zweien.

29. Januar. Die «Automatenstickerei Balgach A.-G.», Aktiengesellschaft, mit Sitz in Balgach (S. H. A. B. Nr. 86 vom 15. April 1926, Seite 680), hat sich durch Beschluss der Generalversammlung der Aktionäre vom 28. Ja-

nuar 1929 aufgelöst. Die Liquidation wird unter der Firma Automatenstickerei Balgach A.-G. in Liq., durch die bereits eingetragenen Mitglieder des Verwaltungsrates: Emil Schoch und Dr. Bruno Kuhn, mit Kollektivunterschrift besorgt. Anton Loepe ist infolge Todes aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen.

Südf Früchte, Comestibles usw. — 29. Januar. Die Firma Ernest Nef, Südf Früchte und Comestibles, Obstexport, in St. Gallen C. (S. H. A. B. Nr. 297 vom 18. Dezember 1928, Seite 2387), ist infolge Verkaufs des Geschäftes und Verzichts des Inhabers erloschen.

Delikatessen, Südf Früchte, Obstexport. — 29. Januar. Frau Erna Nef, von Urnäsch, und Wwe. Paulina Kappeler-Benz, von Bettwiesen-Lommis, beide in St. Gallen C., haben unter der Firma E. Nef & Co., in St. Gallen C., eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 18. Januar 1929 ihren Anfang nahm. Unbeschränkt haftende Gesellschafterin ist Frau Erna Nef. Kommanditärin ist Wwe. Paulina Kappeler-Benz mit dem Betrage von Fr. 4000. Delikatessen, Südf Früchte und Obstexport. Poststrasse 17.

Restaurant. — 29. Januar. Die Firma Jakob Aerni, Restaurant zur neuen Post, in Wil (S. H. A. B. Nr. 234 vom 6. Oktober 1924, Seite 1646), ist infolge Verkaufs des Geschäftes und Verzichts des Inhabers erloschen.

Graubünden — Grisons — Grigioni

1929. 29. Januar. Chemische Industrie Produkte Aktiengesellschaft (Chipag) (Société anonyme de produits chimiques et industriels, Chipag) (Chemical and industrial products limited, Chipag), in Chur (S. H. A. B. Nr. 247 vom 21. Oktober 1924, Seite 1737). Aus dem Verwaltungsrat sind Hermann Nussbaum und Dr. Christian Rothenberger ausgeschieden. Das Domizil der Gesellschaft befindet sich nunmehr Laubenhofstrasse 194.

Kolonialwaren. — 30. Januar. Bartholome Klaas, von Jenaz, in Klosters, und Peter Brosi, von und in Klosters, haben unter der Firma Klaas & Brosi, in Klosters eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juli 1928 ihren Anfang nahm. Kolonialwaren. Haus Nr. 541.

Aargau — Argovie — Argovia

1929. 30. Januar. Die Aktiengesellschaft unter der Firma Spar- & Leihkasse Murgenthal, in Murgenthal (S. H. A. B. 1926, Seite 2059), hat sich in ihrer Generalversammlung vom 22. Dezember 1928, infolge Uebergangs in Aktiven und Passiven auf 31. Dezember 1928 an die «Allgemeine aargauische Ersparniskasse», in Aarau, welche die Geschäfte der aufgelösten Gesellschaft in gewohnter Weise im bisherigen Lokal und unter bisheriger Leitung durch ihre Aeguter Murgenthal weiterführt, aufgelöst. Die Liquidation wird durch die Verwaltung besorgt und es führen namens derselben Jakob Weber-Künzli, Präsident, bisher; Jakob Zimmerli, Aktuar, bisher, und Rudolf Stauffer, Kaufmann, von Niederhallwil, in Murgenthal, Mitglied, je zu zweien die rechtsverbindliche Unterschrift. Die Unterschrift des Verwalters Gottfried Plüss ist erloschen.

30. Januar. Die Käseereigenossenschaft Bünzen u. U. Dorf Boswyl, mit Sitz in Bünzen (S. H. A. B. 1921, Seite 2339), hat in ihrer Generalversammlung vom 28. Dezember 1928 einige Bestimmungen ihrer Statuten abgeändert. In bezug auf die publizierten Tatsachen sind dabei folgende Änderungen eingetreten: Die Firma lautet nun: Käseereigenossenschaft Bünzen. Die Mitgliedschaft erlischt: a) infolge schriftlicher Austrittserklärung, welche in den laufenden 10 Jahren (1929—1939) von Austrittenden mit Fr. 30—50 per Anteil an die Genossenschaft zu entschädigen ist. Die Bestimmung der Entschädigung soll im Verhältnis zu der abgelaufenen Zeit massgebend sein; b) durch Tod; c) durch Verlust des Aktivbürgerrechts; d) durch Ausschluss durch Beschluss der Generalversammlung. Der Vorstand ist wie folgt bestellt: Präsident und Kassier: Josef Müller, alt Ammann, von Bünzen, bisher Vizepräsident; Vizepräsident: Ernst Kuhn, von Bünzen; Aktuar: Xaver Rosenberg, z. Rössli, von Beinwil bei Muri, bisher; Beisitzer sind: Josef Müller, Gemeinkassier, von Bünzen, bisher, und Josef Ackermann, von Meuznau (Luzern), alle Landwirte, in Bünzen. Präsident oder Vizepräsident führen mit dem Aktuar kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Die Unterschrift des bisherigen Präsidenten Josef Leonz Kuhn ist erloschen. Ferner ist aus dem Vorstand ausgeschieden das nicht zeichnungsberechtigte Mitglied Jakob Hilfiker.

Zigarrenfabrikation usw. — 31. Januar. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Hediger Söhne, Zigarren- und Tabakfabrikation, in Reinach (S. H. A. B. 1923, Seite 1162), hat sich aufgelöst, die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen an die neue gleichlautende Firma über:

Richard Hediger, Eugen Berthold Hediger und Erich Hediger, alle von und in Reinach, haben unter der Firma Hediger Söhne, in Reinach, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Februar 1929 ihren Anfang nimmt. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der gelösten Kollektivgesellschaft «Hediger Söhne» und erteilt Einzelprokura an Arthur Hediger und Berthold Hediger, beide von und in Reinach. Zigarren- und Tabakfabrikation.

31. Januar. Die von der Firma «Maxim A. G. Fabrik für thermo-elektrische Apparate», in Aarau (S. H. A. B. 1927, Seite 536), an Emil Lapp erteilte Prokura ist erloschen.

Lingerie, Schürzen. — 31. Januar. Inhaber der Firma Joseph Lissak, in Baden, ist Joseph Lissak, polnischer Staatsangehöriger, in Badcu. Fabrikation von Lingerie und Schürzen und Handel mit solchen Artikeln. Weiße Gasse.

31. Januar. Die Firma B. A. G. Broncewarenfabrik A. G. Turgi, in Turgi (S. H. A. B. 1922, Seite 1053), erteilt Kollektivprokura an Albert Spörrli, von und in Untersiggenthal. Die Prokuraunterschrift des Eduard Furrer ist erloschen.

31. Januar. Die Genossenschaft unter der Firma Darlehenskassenverein Ehrendingen, in Ober-Ehrendingen (S. H. A. B. 1925, Seite 341), hat an Stelle von Josef Schmid zum Vizepräsidenten gewählt: Alfred Zimmermann, Pfarrer, von Widen, in Ober-Ehrendingen. Für die Genossenschaft führt der Vorsteher mit einem zweiten Mitgliede des Vorstandes kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Die Unterschrift des Josef Schmid ist erloschen.

31. Januar. Die Genossenschaft unter der Firma Darlehenskasse Sarmenstorf, in Sarmenstorf (S. H. A. B. 1922, Seite 839), hat an Stelle von Valcutti Kündig zum Beisitzer gewählt: Alois Keller, Gemeinbeschreiber, von und in Sarmenstorf. Derselbe führt die Unterschrift nicht.

31. Januar. Die Genossenschaft unter der Firma Rabatt-Verein See-, Aa-, Wynental & Umgebung, mit Sitz am Wohnort des jeweiligen Präsidenten, bisher in Othmarsingen (S. H. A. B. 1926, Seite 392), hat ihren Sitz infolge Neuwahl des Präsidenten nach Burg verlegt. Der Vorstand wurde wie folgt bestellt: Präsident ist Adolf Sommerhalder-Burger, Kaufmann, von und in Burg, bisher Beisitzer; Vizepräsident: Emil Wirz-Marti, Kaufmann, von und in Othmarsingen, bisher Präsident; Aktuar: Hans Brogle-Speckert, Kaufmann, von Sisseln, in Reinach; Kassier und Verwalter: Hans Baumann-Gloor, Kaufmann, von Henschiken, in Dottikon, bisher; Beisitzer: Eduard Mayerle, Kaufmann, von Schönenwerd, in Gränichen, bisher Vizepräsident. Der Präsident oder Vizepräsident führt kollektiv mit dem Aktuar die rechtsverbindliche

Unterschrift. Dio Unterschriften des bisherigen Vizepräsidenten Eduard Mayerlo und des bisherigen Aktuars Ernst Rutz sind erloschen.

Tessin — Tessin — Ticino
Ufficio d'Aquarossa

Impresa costruzioni — 1929. 31 gennaio. Il titolare della ditta individuale Lironi Angelo, in Corzono, è Angelo Lironi, fu Celeste, da Vacallo, domiciliato in Corzono. Impresa costruzioni.

Distretto di Mendrisio

Orologeria, ecc. — 30 gennaio. Titolare della ditta Enrico Audrino, in Chiasso, è Enrico Audrino, fu Francesco, da Lontate sul Seveso (Italia), domiciliato a Chiasso. Orologeria ed orficeria.

Trasporti — 30 gennaio. La ditta Lechler Rupert, in Chiasso, trasporti internazionali (F. o. s. di c. dell'8 aprile 1920, n° 90, pag. 651), è cancellata ad istanza del titolare per cessazione del commercio. Con ciò restano estinte anche le procure conferite a Edoardo Müller o Rainoldo Hildemann.

Sartoria, confezioni — 30 gennaio. La società anonima Stabilimento Gino, società anonima, esercizio di un laboratorio di sartoria e di confezioni, con sede in Mendrisio (F. o. s. di c. del 3 febbraio 1926, n° 27, pag. 200), si è sciolta per decisione della sua assemblea generale del 16 gennaio 1929. La liquidazione completa essendo terminata, la ragione sociale suddetta viene cancellata dal registro di commercio.

Waadt — Vaud — Vaud
Bureau d'Échallens

Sciérie, bois, etc. — 1929. 30 janvier. La raison Arthur Zahnd, à Rueyres, sciérie, commerce de bois et entreprisede charpentes (F. o. s. du c. du 2 août 1910, n° 199, page 1385), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

Bureau de Lausanne

Ferblanterie — 29 janvier. La société en nom collectif Diaceri frères, à Lausanne, ferblanterie (F. o. s. du c. du 21 mai 1921), est dissoute; la liquidation étant terminée, cette raison sociale est en conséquence radiée.

Hôtel, Restaurant — 29 janvier. La raison Ferdinand Probst, à Pully, exploitation de l'Hôtel et Café du Prieuré (F. o. s. du c. du 3 avril 1924), est radiée ensuite de décès du titulaire.

Hôtel, Café — 29 janvier. Le chef de la maison Eliza Tzaut-Probst, à Pully, est Eliza née Monachon, veuve en premières noces de Ferdinand Probst, et femme en secondes nocces de Ernest Tzaut, do Bottens, à Pully. Exploitation de l'Hôtel et Café du Prieuré.

30 janvier. **Chaussures «Löv» Engros, Société Anonyme («Löv» Schuhe Engros, Aktiengesellschaft)**, société anonyme ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 17 septembre 1928). Le conseil d'administration a, dans sa séance du 12 janvier 1929, désigné en qualité de directeur Placido Maissen, de Disentis (Grisons), à Lausanne, et lui a conféré la signature sociale individuelle.

30 janvier. Sous la raison sociale **Chaudronnerie de Malley S. A.**, il a été fondé une société anonyme ayant pour but l'achat, pour le prix de 7000 francs, payable en espèces, d'une parcelle de terrain appartenant à MM. Antonioli frères, sise au lieu dit En Malley, rière lo territoire de la commune de Lausanne, la construction d'un bâtiment sur dite parcelle, ayant atelier de chaudronnerie, appartement, dépendances, etc. Les statuts sont datés du 25 janvier 1929. Le siège de la société est à Lausanne. Sa durée est illimitée. Les publications émanant de la société sont fornt dans la Feuille des avis officiels du Canton de Vaud. Le capital social est de 10,000 francs, divisé en 20 actions de 500 francs chacune, nominatives. Le conseil d'administration est composé de 1 à 3 membres. La société est valablement engagée vis-à-vis des tiers par la signature personnelle de chaque administrateur. Il est désigné un seul administrateur en la personne de Albertine Favre, de Provence, négociante, à Lausanne. Bureaux de la société: à Lausanne, Rue de l'Alc 33.

Société immobilière — 31 janvier. Dans son assemblée générale extraordinaire du 5 janvier 1929, la société anonyme **Les Chavonnes**, ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 28 novembre 1928), a apporté les modifications suivantes intéressant les tiers à ses statuts: La société est administrée par un conseil de 3 à 7 membres, lesquels signent deux à deux engageant la société à l'égard des tiers. Le conseil peut déléguer tout ou partie de ses pouvoirs à un administrateur-délégué et lui donner la signature individuelle. L'assemblée a nommé deux nouveaux administrateurs Lucas Baer, de Aougst (Zurich), expert-comptable, à Lausanne, et Angelo de Rin, de nationalité anglaise, directeur d'hôtel, à Arveyres (Ollon). Les administrateurs Enrico Cocchi-Cagli, Louis du Vallière et Maurice de Vallière sont confirmés dans leurs fonctions. Angelo de Rin, prénommé, cesse ses fonctions de directeur et est nommé administrateur-délégué. Il engagera la société par sa seule signature en qualité d'administrateur-délégué.

31 janvier. Les raisons suivantes sont radiées d'office ensuite de faillites:

1. **Boucherie** — Marguerite Bovey, à Lausanne, boucherie (F. o. s. du c. du 29 octobre 1923);

2. **Tapissier, ameublements** — Louis Corbaz-Bezençon, à Lausanne, tapissier et ameublements (F. o. s. du c. du 3 novembre 1926);

3. **Ameublements** — Chapallaz-Fatio, à Lausanne, ameublements (F. o. s. du c. du 9 juin 1927);

4. **Installations électriques** — René Margot, à Lausanne, installations électriques et radio-électriques (F. o. s. du c. du 13 septembre 1927);

5. **Épicerie, laiterie** — Juvet et Erba, société en nom collectif, à Lausanne, épicerie et laiterie (F. o. s. du c. du 3 février 1928);

6. **Accessoires pour automobiles** — Louvriot et Cie, société en commandite, à Lausanne, accessoires pour automobiles (F. o. s. du c. du 17 février 1928).

Motocycles, automobiles, etc. — 31 janvier. Kehrler et Cie, société en nom collectif ayant son siège à Lausanne, motocycles, automobiles, et accessoires (F. o. s. du c. du 25 novembre 1920). Les locaux et bureaux sont transférés à la Rue de Genève 46.

Bureau d'Orbe

Matériel industriel — 30 janvier. La raison Paul Guignard et Cie, société en commandite dont le siège est à Vallorbe (F. o. s. du c. du 20 juin 1927, n° 141, page 1136), fabrique de matériel industriel, est radiée d'office ensuite de faillite.

Bureau du Sentier

Supplément rectificatif. La publication de l'inscription du 17 janvier 1929 concernant la «Fabrique de lignes Union-Abbaye S. A.», qui a son siège à l'Abbaye, et dont la raison actuelle est Société anonyme Union (F. o. s. du c. du 21 janvier 1929, n° 16, page 142), est rectifiée comme suit: La société est valablement engagée vis-à-vis des tiers par la signature collective du président et d'un autre membre du conseil d'administration, sous réserve des pouvoirs que ce dernier peut conférer aux directeurs, cas échéant, à un ou plusieurs administrateurs délégués ou encore à des mandataires spéciaux.

Bureau de Vevey

30 janvier. L'association **Société de Développement des Avants**, dont le siège est aux Avants, le Châtclard (F. o. s. du c. des 7 juillet 1920, n° 175, page 1312, et 14 novembre 1921, n° 279, page 2196), fait inscrire qu'elle a, dans son assemblée générale du 16 janvier 1929 décidé sa radiation au registre du commerce étant donné les dispositions légales qui la régissent (C. c. s. art. 60 et suiv.).

30 janvier. La société anonyme **Compagnie du Chemin de fer Les Avants-Sonloup**, dont le siège est à Montreux, le Châtclard (F. o. s. du c. des 24 octobre 1910, n° 270, page 1838; 1^{er} novembre 1926, n° 255, page 1917), fait inscrire que la signature de l'administrateur Louis Dufour, décédé, est éteinte et radiée.

30 janvier. La société anonyme **Compagnie du Chemin de fer Montreux-Glion (Ligne directe)**, dont le siège est à Montreux, le Châtclard (F. o. s. du c. des 9 mars 1906, n° 95, page 378; 22 mai 1925, n° 116, page 889), fait inscrire que la signature de l'administrateur Robert Roesti, décédé, est éteinte et radiée.

30 janvier. La **Compagnie du Chemin de fer Montreux-Oberland Bernois (Montreux-Berner Oberland Bahn)**, société anonyme dont le siège est à Montreux, le Châtclard (F. o. s. du c. des 7 septembre 1899, n° 284, page 1144; 1^{er} novembre 1926, n° 255, page 1917), fait inscrire ce qui suit: Elle a désigné: en qualité de président du conseil d'administration, en remplacement de Alexandro Emery, lequel demeure dans le dit conseil, Jean de Muralt, vice-président; en qualité de vice-président, l'administrateur Walter Boesiger; comme administrateurs: Ernest Mayor, du Châtclard, agriculteur, domicilié à Clarens; Henri Mouttet, de Courchapoix (Jura bernois), conseiller d'Etat, à Berne; Emile de Kaenol, do Aeschi p. Spiez, agriculteur, à La Lenk. Les administrateurs Louis Dufour, Robert Roesti, Henri Simonin, décédés, et Adolphe Bucher, démissionnaire, sont radiés.

Exploitation de marques de fabriques, de brevets, etc. — 31 janvier. La société anonyme **Somafa S. A.**, à La Tour-de-Peilz (F. o. s. du c. du 18 juillet 1927, n° 165, page 1323), fait inscrire qu'en assemblée générale extraordinaire du 19 janvier 1929, elle a désigné comme nouveaux membres du conseil d'administration: Ernest-Rodolphe Ractzer, de Berne, fondé de pouvoirs, domicilié à La Tour-de-Peilz, et Pierre Chatclanet, do Moudon et Voytaux, commerçant, domicilié à Voytaux. Les signatures des administrateurs Henri Paschoud et Paul Girod, démissionnaires, sont radiées. La société est valablement engagée, vis-à-vis des tiers, par la signature collective à deux des administrateurs et des autres personnes autorisées à signer.

Wallis — Valais — Vallesse

Bureau de Sion

1928. 29 octobre. Sous la dénomination **Union Commerciale Valaisanne avec service d'escompte**, il est constitué à Sion, une société coopérative qui a pour but la défense et la sauvegarde des intérêts communs des négociants, commerçants de la classe moyenne et des consommateurs. Les statuts sont du 10 octobre 1926; la durée de la société est illimitée; celle-ci ne poursuit pas un but lucratif. Peuvent faire partie de la société tous les négociants et artisans du Valais romand qui pratiquent le commerce sur la base de principes honnêtes. La qualité de membre cesse par la démission, le décès, la faillite, la vente de l'entreprise ou sa cessation; par l'expulsion. La finance d'entrée et les cotisations sont fixées annuellement par l'assemblée générale. Toute responsabilité des membres est exclue, la société n'étant responsable que jusqu'à concurrence de sa fortune. Les organes de la société sont: a) l'assemblée générale; b) le comité; c) le conseil d'administration; d) les censeurs. Le comité élu pour 2 ans par l'assemblée générale se compose de 15 membres au moins. Le comité représente la société vis-à-vis des tiers; le président ou le vice-président signent collectivement avec le secrétaire-gérant au nom de la société. Les membres du comité actuellement de 15 sont: président: Joseph Delarzes, de Bagnes, à Sion, négociant; vice-président: Alfred Géroudet, de et à Sion, négociant; secrétaire gérant: Georges Dupuis, de et à Martigny, expert comptable; membres: André Pfeufferli, négociant, de et à Sion; Jean de Chastonay, de et à Sierre, pharmacien; Alphonse Ducrey, de et à Martigny, négociant; Théodore Montangero, de Curino (Italie), à St. Maurice, négociant; Raphaël Pernollet, de et à Monthey, négociant; Ernest Lugon, de Finhaut, à Martigny-Ville, négociant; Lucien Tornay, de et à Martigny-Bourg, négociant; Paul Marclay, de et à Monthey, droguiste; Elie Bassien, de et à Monthey, négociant; Placide Métrailler, de Grimisuat, à Sierre, négociant; Oscar Lutz, de Kleinlutzel (Soleure), à St. Maurice, négociant; Hermann Rappaz, de et à St. Maurice, négociant, et Louis Tonossi, de et à Sierre, négociant.

Genf — Genève — Ginevra

Marbres — 1929. 30 janvier. Marcel-Salomon Peisner, de Plainpalais, y domicilié et Diego Vella, de nationalité italienne, domicilié à Genève, ont constitué à Genève, sous la raison sociale **Peisner et Cie**, une société en nom collectif qui commence le 30 janvier 1929. Commerce de marbres. Rue de Cornavin 12.

Marchandises de nature diverse — 30 janvier. Le chef de la maison **Randolfo Vella**, à Genève, est Randolfo Vella, de nationalité italienne, domicilié à Genève. Commerce et représentations de marchandises de nature diverse. 4, rue du Vieux Collège.

30 janvier. **Société Genevoise d'Instruments de Physique**, société anonyme ayant son siège à Plainpalais (F. o. s. du c. du 2 novembre 1928, page 2091). La procuration collective conférée à Onésime Boré est éteinte.

30 janvier. Sous la dénomination de **Société des Amis Forains (Groupe d'entraide)**, il s'est constitué une société coopérative, conformément au Titre 27 du C. O., ayant pour but: a) de travailler, par tous les moyens convenables, à la prospérité et à la défense des intérêts généraux de la société et, s'il est nécessaire, de leur adjoindre en tout temps et en tout lieu les conseils d'un homme de droit; b) de secourir ses membres en cas de maladie, accident, sinistre, catastrophe ou décès, dans les limites du possible. Son siège est à Genève. Sa durée est illimitée, et ses statuts portent la date du 30 janvier 1927. Tout industriel forain ou industriel similaire, de situation indépendante, de vie et de moeurs irréprochables, sans distinction de sexe, de nationalité ou de profession, peut devenir membre actif de la société, après en avoir fait la demande écrite au président. La finance d'entrée doit être déposée en signant la formule d'admission. Si aucune opposition n'est présentée contre l'admission du candidat, le comité fait prononcer celle-ci dans sa séance la plus prochaine. Peut être admise comme membre passif de la société, aux conditions mentionnées ci-dessus, toute personne amie ou sympathique à la cause foraine. Les membres passifs n'ont que voix consultative. Les veuves jouissent des mêmes droits que leurs époux décédés, aussi longtemps qu'elles paient leurs cotisations. Chaque membre actif doit payer à

la caisse de la société: a) une finance d'entrée, payable une fois pour toutes, de fr. 3; b) une cotisation mensuelle de fr. 1. On ne peut se retirer de la société qu'à la fin d'un exercice annuel et moyennant un avertissement préalable d'au moins quatre semaines. On sort également de la société par radiation prononcée par le comité dans les cas prévus aux statuts. Les membres démissionnaires, rayés ou exclus perdent par ce fait tout droit au fonds social. Les membres ne sont pas personnellement responsables des engagements contractés par la société, lesquels sont uniquement garantis par les biens de celle-ci. La société est administrée par un comité de 5 membres, composé d'un président, d'un vice-président, d'un trésorier, d'un secrétaire et d'un membre adjoint, nommés chaque année en assemblée générale. Le président et le trésorier doivent être en tous cas citoyens suisses. La société est valablement engagée par la signature collective du président, du secrétaire et du trésorier. Le comité est composé de: Louis Heckenneyer, président, de et à Plainpalais; Charles Coquet, secrétaire, de et à Plainpalais; Roger Diserens, trésorier, de Lutry (Vaud), au Petit-Lancy; Alexandre Blandin, de et à Plainpalais, et Edouard Monod, de Ballens et Yens (Vaud), à Plainpalais, tous industriels fains. Siège social: 3, rue du Temple (Café Ravex).

Dancings, etc. — 30 janvier. Filidas S. A., société anonyme ayant son siège à Plainpalais (F. o. s. du c. du 27 septembre 1928, page 1860). Georges Geneand, professeur de danse, de Plain-les-Ouates, domicilié à Plainpalais, a été nommé unique administrateur, en remplacement de Mademoiselle Fernande Horner, démissionnaire, laquelle est radiée et ses pouvoirs éteints. La procuration individuelle conférée à Madame Ida Bianchini née Horner est éteinte.

30 janvier. Suivant procès-verbal reçu par M^e Gustave Martin, notaire, à Genève, le 23 janvier 1929, et statuts du même jour, il a été constitué sous la dénomination de Société Immobilière Chalet Russe, une société anonyme ayant pour objet l'achat, la construction, la location, la vente de tous immeubles et toutes opérations s'y rattachant, notamment l'acquisition pour le prix de fr. 45,000 de la parcelle 4288 de la commune de Versoix lieu dit Chalet Russe. Le siège de la société est à Genève. La durée de la société est indéterminée. Le capital social est de fr. 5000, divisé en 10 actions de fr. 500 chacune. Les actions sont nominatives. Les publications de la société, sont valablement faites dans la Feuille d'avis officielle du canton de Genève. La société est administrée par un conseil d'administration d'un ou plusieurs membres. Elle est valablement engagée vis-à-vis des tiers par la signature collective de deux administrateurs ou par celle de l'administrateur unique. Le premier conseil d'administration est composé de Gustave Reverdin, négociant, de et à Genève. Siège social: Place du Cirque n° 3.

30 janvier. Suivant procès-verbal reçu par M^e Gustave Martin, notaire, à Genève, le 23 janvier 1929, et statuts du même jour, il a été constitué, sous la dénomination de Société Immobilière Isba, une société anonyme ayant pour objet l'achat, la construction, la location, la vente de tous immeubles et toutes opérations s'y rattachant, notamment l'acquisition pour le prix de fr. 5000, de la parcelle 4289 de la commune de Versoix. Le siège de la société est à Genève. La durée de la société est indéterminée. Le capital social est de fr. 1000, divisé en 10 actions de fr. 100 chacune. Les actions sont nominatives. Les publications de la société sont valablement faites dans la Feuille d'avis officielle du canton de Genève. La société est administrée par un conseil d'administration d'un ou plusieurs membres. Elle est valablement engagée vis-à-vis des tiers par la signature collective de deux administrateurs ou par celle de l'administrateur unique. Le premier conseil d'administration est composé de Gustave Reverdin, négociant, de et à Genève. Siège social: Place du Cirque 3.

30 janvier. Suivant décision de l'Autorité cantonale de surveillance du 29 janvier 1929, prise en vertu des dispositions de l'art. 16 de l'Ordonnance II révisée, du 16 décembre 1918, complétant le règlement du 6 mai 1890, sur le registre du commerce et la Feuille officielle suisse du commerce, les raisons ci-après sont radiées d'office:

1. Au Bottier Moderne S. A., ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 22 avril 1924, page 667).
2. Etablissement Fiduciaire de Contrôle et de Revision Société Anonyme (Revisions und Treuhänder-Institut Aktien-Gesellschaft) (Istituto Fiduciario di Controllo et di Revisione Società Anonima), ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 1^{er} décembre 1923, page 2257).
3. Société anonyme de Banque et de Commerce, ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 28 septembre 1923, page 1845).
4. Société anonyme Violette Coiline, ayant son siège aux Eaux-Vives (F. o. s. du c. du 12 juin 1922, page 1128).
5. Société anonyme Violette Blanche, ayant son siège aux Eaux-Vives (F. o. s. du c. du 12 juin 1922, page 1128).
6. Société pour l'exploitation de forêts dans les Balkans, société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 4 mai 1922, page 867).
7. Uhren Industriegesellschaft (Aktiengesellschaft) (Società Industriale d'orologeria (società anonima)) (Watch Industry Company (Società anonima)), ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 18 juin 1923, page 1207).
8. Achat et vente de souliers, etc. — Soifa S. A., ayant son siège au Petit-Saconnex (F. o. s. du c. du 13 novembre 1925, page 1902), achat et vente de souliers et articles de cuirs, etc.

Mitteilungen. — Communications — Comunicazioni

Handelsreisende in der Schweiz
(Taxeinnahmen und Verkehrsstatistik 1928.)

Die Einnahmen an Patenttaxen beliefen sich im Jahre 1928 auf Fr. 950,300. — oder Fr. 46,442.50 mehr als im Vorjahre (1927: Franken 903,857.50; 1913: Fr. 530,595. —). Diese Einnahmen fallen gänzlich den Kantonen zu, indem der Bund nur die Abrechnung besorgt. Die schweizerischen Reisenden haben an die Einnahmen beigetragen: Franken 906,960. — (1927: Fr. 874,857.50; 1913: Fr. 502,895. —), die ausländischen Fr. 43,350. — (1927: Fr. 29,000. —; 1913: Fr. 27,700. —).

Im Jahre 1928 wurden ausgestellt: 42,535 Ausweiskarten (1927: 44,801; 1913: 36,258), wovon 35,796 Gratiskarten (1927: 38,385; 1913: 32,541) und 6739 Taxkarten (1927: 6416; 1913: 8717). Zu diesen 6739 Taxkarten, die auf den Namen eines einzelnen Reisenden lauteten, kamen 829 Kollektiv-

karten (eine Karte für 2 Reisende), zusammen 7568. Davon entfielen 7196 auf Schweizerfirmen und 372 auf ausländische Firmen.

Die ausländischen Reisenden verteilten sich auf die verschiedenen Länder wie folgt: Belgien 3, China 68, Deutschland 153, England 17, Frankreich 101, Italien 15, Oesterreich 13, Tschechoslowakei 1, Ungarn 1.

Die Zahl der Handelsreisenden überhaupt betrug 43,364 (1927: 45,560; 1913: 37,115). An Grossreisende von Geschäftsfirmen in allen Auslandsstaaten (mit Ausnahme des Fürstentums Liechtenstein) sind seit 1. Januar 1928 keine Gratiskarten mehr verabfolgt worden. 28. 4. 2. 29.

Voyageurs de commerce en Suisse

(Taxes provenant des patentes et statistique des voyageurs pour l'année 1928.)

Les recettes provenant des patentes sont versées aux cantons, la Confédération se chargeant uniquement de la comptabilité. En 1928, ces recettes se sont élevées à fr. 950,300. —, soit fr. 46,442.50 de plus que l'année précédente (1927: fr. 903,857.50; 1913: fr. 530,595). Les voyageurs suisses ont contribué à cette somme pour fr. 906,950 (1927: fr. 874,857.50; 1913: fr. 502,895), les voyageurs étrangers pour fr. 43,350 (1927: fr. 29,000; 1913: fr. 27,700).

En 1928, il a été délivré 42,535 cartes de légitimation (1927: 44,801; 1913: 36,258), dont 35,796 cartes gratuites (1927: 38,385; 1913: 32,541) et 6739 cartes payantes (1927: 6416; 1913: 8717). A ces 6739 cartes payantes, portant le nom d'un seul voyageur, viennent s'ajouter 829 cartes collectives (une même carte pour deux voyageurs), ce qui représente donc un total de 7568 cartes payantes; 7196 de ces cartes étaient établies pour des maisons suisses et 372 pour des maisons étrangères. Les voyageurs étrangers se répartissent, par pays, comme il suit: Allemagne 153, Autriche 13, Belgique 3, Chine 68, France 101, Grande-Bretagne 17, Hongrie 1, Italie 15, Tchécoslovaquie 1.

Le nombre total des voyageurs s'est élevé à 43,364 (1927: 45,560; 1913: 37,115). A partir du 1^{er} janvier 1928, il n'a plus été délivré de cartes gratuites aux voyageurs en gros des maisons de commerce à l'étranger (à l'exception de celles dans la Principauté de Liechtenstein). 28. 4. 2. 29.

Espagne — Agio

L'agio dû au cas où les droits de douane, payables en or, sont acquittés en monnaie d'argent ou en billets de banque, a été fixé, pour la période du 1^{er} au 10 février, à 17,73 % (agio du 21 au 31 janvier 17,82 %). [Voir aussi publications dans la Feuille officielle suisse du commerce des 10 septembre et 1^{er} novembre 1928, concernant le paiement des droits en Espagne]. 28. 4. 2. 29.

Gesandtschaften und Konsulate

Légations et consulats — Legazioni e consolati

Laut Mitteilung der Schweizerischen Gesandtschaft in Washington hat die Regierung der Vereinigten Staaten von Nordamerika dem zum Schweiz. Honorarkonsul für die Staaten Ohio, Indiana, Kentucky und Tennessee, mit Sitz in Cincinnati, ernannten Herrn Emil Eduard Misslin-von Salis, Fabrikdirektor, von Basel, das Exequatür erteilt.

Herr Florencio Harmodio Arosemena hat dem Bundesrat seine Wahl als Präsident der Republik Panama angezeigt. 28. 4. 2. 29.

Suivant une communication de la légation de Suisse à Washington, le gouvernement des Etats-Unis d'Amérique a accordé l'exequatür à M. Emile Edouard Misslin-von Salis, directeur de fabrique, de Bâle, nommé consul honoraire de Suisse pour les Etats de l'Ohio, d'Indiana, Kentucky et Tennessee, en résidence à Cincinnati.

M. Florencio Harmodio Arosemena a informé le Conseil fédéral de son élection à la présidence de la république de Panama. 28. 4. 2. 29.

Schweizerische Nationalbank — Banque Nationale Suisse

Ausweis vom 31. Januar — Situation hebdomadaire au 31 janvier

Aktiva			
Metallbestand:	Fr.	Leizter Ausweis Derrière situation	Encaisse métallique
Gold	482,020,946.40	—	Or
Silber	45,471,240. —	—	Argent
		154,081.35	
Golddevisen	527,493,186.40	—	154,081.35
Inlandportfeuille	184,653,489.68	—	4,849,054.65
Lombardvorschüsse	154,944,236.59	—	19,186,339.91
Wertschriften	68,108,525.21	—	7,071,655.01
Korrespondenten	4,460,123. —	—	117,213.90
Sonstige Aktiva	32,892,299.97	—	11,209,052.30
	13,105,244.88	—	384,720.49
	980,656,104.28		
Passiva			
Eigene Gelder	38,440,858.48	—	Fonds propres
Notenumlauf	639,838,405. —	—	52,908,065. —
Tägl. fäll. Verbindlichkeit	66,622,329.81	—	20,891,839.99
Sonstige Passiva	40,754,511.44	—	954,614.60
	980,656,104.23		

Diskontsatz 3 1/2 %, seit 22. Oktober 1925 — Lombardzinsfuß 4 1/2 %, seit 22. Oktober 1925 — Tax d'escompte 3 1/2 %, depuis le 22 octobre 1925 — Tax pour avances 4 1/2 %, depuis le 22 octobre 1925. 28. 4. 2. 29.

Vom schweizerischen Geldmarkt

Offizieller Bankdiskontsatz und Privatsatz		Wechsel- (Geld-) Kurse		
Privatsatz im Vergleich zu		in % über (-) bzw. unter (-) Parität		
Offiz. %	Priv. %	London	Berlin New York	
1. II.	3 1/4	2-2 1/2	-0,250 -1,062 -2,375 -1,750	+0,6 -0,4 +0,1 +3,2
25.	I 3/4	2	-0,250 -1,062 -2,375 -1,750	+0,4 -0,6 +0,4 +3,0
15.	I 3/4	2	-0,250 -1,062 -2,500 -1,500	+1,0 -1,0 +1,4 +3,2
11.	I 3/4	2	-0,250 -1,062 -2,750 -1,500	+0,2 -0,8 +0,1 +3,5
4.	I 3/4	2-2 1/2	-0,125 -0,937 -2,750 -1,250	-0,4 -1,3 +1,0 +1,9
28. XII.	3 1/2	2	-0,125 -1,062 -3,000 -1,250	-0,6 -2,4 -0,3 -0,4

Lombard-Zinssatz: Basel, Genf, Zürich 4 1/2 — 5 1/2 % — Offizieller Lombard-Zinssatz der Schweiz, Nationalbank 4 1/2 %. 28. 4. 2. 29.

Internationaler Postgiroverkehr — Service international des virements postaux

Uebereinskurs vom 4. Februar an — Cours de reduction à partir du 4 février
Belgien Fr. 72.30; Dänemark Fr. 138.75; Freie Stadt Danzig Fr. 101.10; Deutschland Fr. 123.55; Frankreich Fr. 20.35; Italien Fr. 27.25; Jugoslawien Fr. 9.15; Luxemburg Fr. 14.50; Niederlande Fr. 208.40; Oesterreich Fr. 73.15; Schweden Fr. 139.05; Tschechoslowakei Fr. 15.40; Ungarn Fr. 90.70; Grossbritannien Fr. 25.23.

Anpassung an die Kurschwankungen ist vorbehalten. — L'adaptation aux fluctuations des cours est réservée.

Spar- & Leihkasse in Bern

Einnehmereien: Bolligen, Bümpliz, Gümligen, Köniz, Zollikofen

Ausgabe von nominell Fr. 2,000,000 = 4000 auf den Namen lautende Aktien von Fr. 500

Die ordentliche Generalversammlung der Aktionäre vom 12. März 1921 hat den Höchstbetrag des Aktienkapitals auf Fr. 12,000,000 festgesetzt. Davon sind Fr. 10,000,000 begeben.

Der Verwaltungsrat, dem nach Art. 3 der Statuten die Bestimmung des Zeitpunktes, der Höhe und Bedingungen der Emission neuer Aktien zusteht, beschloss,

Fr. 2,000,000 = 4000 neue Aktien von Fr. 500

auszugeben.

Der Verwaltungsrat bezweckt damit, der Bank vermehrte, der Zunahme der Geschäfte entsprechende Mittel zuzuführen und gleichzeitig, angesichts der Steigerung der Bilanzsumme seit der letzten Kapitalerhöhung im Jahre 1924, das Verhältnis der eigenen zu den fremden Geldern richtiger zu gestalten.

Für die neuen Aktien und ihre Ausgabe sind folgende Bedingungen festgestellt:

Titel: Die Aktien von Fr. 500 lauten auf den Namen; sie sind an der Berner Börse kotiert.

Dividendenberechtigung: Sie haben für das Jahr 1929 Anrecht auf den Bezug der ganzen Dividende; sie sind somit nach Auszahlung der Dividende pro 1928 auf den bestehenden Aktien mit diesen vollständig gleichgestellt.

Privilegierte Zeichnungen: Art. 3 der Statuten verleiht den bisherigen Aktionären ein Zeichnungsvorrecht in der Weise, dass ihnen auf 5 alte Aktien Anrecht zur Zeichnung einer neuen Aktie zusteht. Für diese Zeichnungen ist das blaue Formular zu benutzen. Das Aktionärregister ist vom 3.—18. Februar 1929 geschlossen.

Freie Zeichnungen: Die von den Aktionären nicht beanspruchten Titel werden zur freien Zeichnung aufgelegt. Für diese auf dem weissen Formular einzureichenden Subskriptionen wird im Falle der Ueberzeichnung Reduktion vorbehalten.

Ausgabepreis: a) Für privilegierte Zeichnungen Fr. 625 pro Aktie; b) Für freie Zeichnungen Fr. 675 pro Aktie.

Das gesamte Aufgeld abzüglich eidgenössischer Titelstempel fällt in den Reservefonds.

Liberierung: Die Vollzahlung der Aktien mit Fr. 625 resp. Fr. 675 hat bis zum 12. März 1929 zu erfolgen. Auf Einzahlungen nach diesem Termin werden Stückzinsen zu 6 % auf dem Liberierungsbetrage vom 12. März 1929 bis zum Einzahlungstage berechnet.

Die Zeichnungen sind vom

4.—18. Februar 1929 der Spar- & Leihkasse in Bern

einzureichen, bei der auch die Einzahlungen stattzufinden haben; die Zuteilung findet sofort nach Schluss der Zeichnung statt.

1. Die Spar- & Leihkasse in Bern, mit Sitz in Bern, wurde im Jahre 1857 gegründet und am 7. März 1883 ins Handelsregister eingetragen. Sie bezweckt, zur Förderung von Fleiss und Sparsamkeit und zur Unterstützung von Handwerk, Industrie, Handel und Landwirtschaft verzinsliche Gelder anzunehmen und Vorschüsse zu gewähren. Die Dauer der Gesellschaft ist unbeschränkt.

2. Das Aktienkapital beträgt Fr. 12,000,000, eingeteilt in 24,000 auf den Namen lautende Aktien von Fr. 500. Ausgegeben sind mit Einschluss der gegenwärtig zur Emission aufliegenden Titel Fr. 12,000,000 gleich 24,000 Stück Nummern 1—24,000.

3. Die Verwaltung untersteht einem Verwaltungsrat von neun Mitgliedern und drei Suppleanten, die sämtlich Schweizerbürger sein müssen. Für das Geschäftsjahr 1928 setzte sich der Verwaltungsrat zusammen aus den Herren: Dr. Jakob Vogel, Fürsprecher, Präsident; Rud. Stettler, Notar, Vizepräsident; H. Bäschlin, Oberrichter; Fritz Christen, Kaufmann; Albert Gerster, Architekt; H. Keller, Generalagent; Walter Lüdt, Fabrikant; Rob. Wildbolz-Rahm, Fabrikant; Suppleanten: O. Aeckerter, Kaufmann; F. Heller-Bucher, Baumeister; Hans Hirter, Kaufmann, alle in Bern. Die Mitglieder des Verwaltungsrates haben 10, die Suppleanten je 5 Pflichtaktien zu hinterlegen.

4. Die Kontrollstelle besteht aus drei, aus dem Kreise der Aktionäre mit dreijähriger Amtsdauer gewählten Revisoren, deren Wiederwählbarkeit auf höchstens zwei aufeinanderfolgende Amtsperioden beschränkt ist. Für 1928 amtierten die Herren: K. Demme, Fabrikant; F. W. Schoeb, Burgerratsschreiber; Herrn. Lanz-Stauffer, Versicherungsdirektor, alle in Bern.

5. Die Aktionäre werden einberufen:
a) zur ordentlichen Generalversammlung innerhalb des auf den Rechnungsabschluss folgenden Quartals;
b) zu ausserordentlichen Generalversammlungen, so oft der Verwaltungsrat oder die Kontrollstelle es für nötig halten, oder wenn Aktionäre, die zusammen wenigstens den zehnten Teil des Aktienkapitals besitzen, unter schriftlicher Angabe des Zweckes es verlangen. Einem solchen Begehren hat der Verwaltungsrat binnen 30 Tagen zu entsprechen.

Die Einberufung der Generalversammlung erfolgt durch eingeschriebenen Brief an jeden Aktionär; dieselbe soll wenigstens 10 Tage vor dem Versammlungstage erfolgen und ein summarisches Verzeichnis der Verhandlungsgegenstände enthalten. In der Generalversammlung berechtigt jede Aktie zu einer Stimme.

Zu einem gültigen Beschluss über Abänderung der Statuten müssen mindestens die Hälfte, zu einem solchen über Auflösung der Gesellschaft mindestens zwei Drittel sämtlicher Aktien vertreten sein.

Kommt auf die erste Einladung eine beschlussfähige Versammlung nicht zustande, so hat binnen 30 Tagen eine neue Generalversammlung stattzufinden, die dann bei Anwesenheit der Vertreter von wenigstens einem Drittel des Aktienkapitals beschlussfähig ist.

Zu einem Beschluss über Auflösung der Gesellschaft bedarf es der Zustimmung von wenigstens zwei Dritteln des vertretenen Aktienkapitals. Ueber alle andern Fragen entscheidet die absolute Mehrheit der vertretenen Aktienstimmrechte, bei Stimmgleichheit gibt der Präsident den Stichentscheid ab.

6. Der Bücherabschluss findet jeweilen auf 31. Dezember nach Massgabe der Bestimmungen des schweizerischen Obligationenrechtes statt. Das Rechnungsjahr umfasst den Zeitraum vom 1. Januar bis 31. Dezember.

Der nach Voraahme von Abschreibungen und Anlage allfälliger Spezialreserven sich ergebende Reingewinn wird folgendermassen verwendet:

- Mindestens 10 % fallen in den Reservefonds, solange dieser nicht 25 % des Aktienkapitals beträgt.
- Aus dem Ueberschuss erhalten die Aktionäre eine ordentliche Dividende bis auf 6 %.
- Ein fernerer Ueberschuss ist, soweit derselbe nicht zur Spelung der Dividendenreserven verwendet oder auf neue Rechnung vorgetragen wird, als ausserordentliche Dividende an die Aktionäre zu verteilen.

Aus der Dividendenreserve wird:
a) die Dividende ergänzt, wenn sie nicht 6 % erreicht,
b) der Reservefonds geäufnet, wenn er nicht 25 % des einbezahlten Aktienkapitals beträgt.

Die Bilanz wird nach Abnahme der Rechnung durch den Verwaltungsrat vom Inspektorat geprüft. Die Kontrollstelle erstattet zuhanden der Generalversammlung schriftlichen Bericht. Der Kontrollstelle stehen anlässlich ihrer im Laufe des Jahres abgehaltenen Sitzungen alle Bücher, Protokolle und Akten zur Verfügung.

7. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt.

8. Die Gesellschaft hat keine festen Obligationenanleihen ausgegeben, sondern nur drei- und fünfjährige Kassasebne.

9. Es wurden auf das Aktienkapital in den letzten 5 Jahren je 7 % Dividende ausgerichtet. Der Geschäftsgang seit 31. Dezember 1928 ist sehr befriedigend; für die verfügbaren Gelder ist stets gute Verwendung zu finden.

10. Die Bilanzen, sowie die Gewinn- und Verlustrechnungen und die Anträge der Kontrollstelle zuhanden der Aktionärversammlung waren 1926 und 1927 folgende:

Gewinn- und Verlustrechnung per 31. Dezember 1926

Soll	Fr.	Haben	Fr.
Zins an Spareinlagen	2,196,388.40	Zins an Konto-Korrent-Kreditoren	412,334.70
Zins an Konto-Korrent-Kreditoren	412,334.70	Zins an Kassascheinen	1,480,265.60
Zins an Kassascheinen	1,480,265.60	Zins an Banken und Bankiers	5,562.75
Zins an Banken und Bankiers	5,562.75	Zins an Kredite (Habensald)	129,668.40
Zins an Kredite (Habensald)	129,668.40	Abschreibungen auf Debitoren und Wechsselforderungen	161,700.70
Abschreibungen auf Debitoren und Wechsselforderungen	161,700.70	Abschreibungen auf Wertschriften	228,354.90
Abschreibungen auf Wertschriften	228,354.90	Umbankosten am Bankgebäude	69,209.30
Umbankosten am Bankgebäude	69,209.30	Unkosten:	
Unkosten:		a) Besoldungen, Pensionen, Vergütungen an Verwaltungsrat und Rechnungsrevisoren	674,157.85
a) Besoldungen, Pensionen, Vergütungen an Verwaltungsrat und Rechnungsrevisoren	674,157.85	b) Gemeinde- und Staatssteuern	233,093.90
b) Gemeinde- und Staatssteuern	233,093.90	c) Eidg. Kriegsteuer (2. Quote)	25,000.—
c) Eidg. Kriegsteuer (2. Quote)	25,000.—	d) Verzinsung und reglementarische Beiträge an die Pensions-, Witwen- und Waisenkasse	63,640.85
d) Verzinsung und reglementarische Beiträge an die Pensions-, Witwen- und Waisenkasse	63,640.85	e) Miete der Banklokallitäten	100,000.—
e) Miete der Banklokallitäten	100,000.—	f) Stempel, Porti, Drucksachen, Bureauaterial usw.	118,212.48
f) Stempel, Porti, Drucksachen, Bureauaterial usw.	118,212.48	Reingewinn	Fr. 813,642.78
Reingewinn	Fr. 813,642.78	Vortrag von 1925	56,475.09
Vortrag von 1925	56,475.09		870,117.87
			6,767,797.70

Haben	Fr.
Vortrag 1925	56,475.09
Zins von Hypotheken	1,246,156.35
Zins von Schuldscheinen	682,687.75
Zins von Krediten	2,403,608.50
Zins von Banken und Bankiers	210,788.30
Provisionen von Krediten, Schuldscheinen	432,787.08
Ertrag der Wechsel	517,035.97
Wertschriften:	
Zinsertrag*	Fr. 601,406.55
Kursgewinne	411,780.85
Emissions- und Syndikatsgewinne	1,013,187.40
Ertrag der Liegenschaften:	49,237.90
Eingegangene Mietzinsen	Fr. 119,339.25
abzüglich Auslagen für Heizung und Reparaturen	19,197.67
Wiedereingänge a. abgebrochenen Forderungen	100,141.58
Diverse Einnahmen	17,212.74
	38,479.01
	6,767,797.70

*Marchzinsen sind keine verrechnet, und die Dividenden pro 1926 werden erst im Jahre 1927 verbucht.

Bilanz per 31. Dezember 1926

Aktiven	Fr.	Passiven	Fr.
Kassa	1,089,439.59	Banken — Inland	5,751,864.71
Banken — Inland	5,751,864.71	Banken — Ausland	1,817,342.50
Banken — Ausland	1,817,342.50	Coupons und rückzahlbare Wertschriften	15,423.35
Coupons und rückzahlbare Wertschriften	15,423.35	Wechsel	9,252,609.15
Wechsel	9,252,609.15	Wertschriften für eigene Rechnung	9,445,483.—
Wertschriften für eigene Rechnung	9,445,483.—	Hypotheken	24,516,968.65
Hypotheken	24,516,968.65	Schuldscheine	13,183,220.55
Schuldscheine	13,183,220.55	Kredite	51,790,308.69
Kredite	51,790,308.69	Immobilien:	
Immobilien:		Bankgebäude	Fr. 1,900,000.—
Bankgebäude	Fr. 1,900,000.—	Verkäufliche Liegenschaften	202,000.—
Verkäufliche Liegenschaften	202,000.—	Mobilien	1.—
Mobilien	1.—	Zinsen:	
Zinsen:		Marchzins auf Hypotheken	Fr. 379,523.—
Marchzins auf Hypotheken	Fr. 379,523.—	Marchzins auf Schuldscheine	211,587.15
Marchzins auf Schuldscheine	211,587.15	Kautionen	Fr. 1,983,667.—
Kautionen	Fr. 1,983,667.—		119,555,766.34

(Fortsetzung folgende Seite)

Passiven	Fr.
Spareinlagen und Konto-Korrent-Büchlein	57,409,335.54
Konto-Korrent-Kreditoren:	
Jederzeit verfügbar	Fr. 7,689,825.37
mit 1—6monatlicher Bindung	373,478.50
mehr als 6 Monate fest	4,554,593.—
in ausländischen Währungen	314,762.15
	12,932,659.02
Kredite (Habensald)	3,217,960.91
Banken — Inland	565,796.95
Banken — Ausland	6,441.50
Wertschriften für fremde Rechnung	551.20
4 1/2 % Kassascheine	Fr. 2,000.—
4 1/2 % Kassascheine	3,031,500.—
4 1/2 % Kassascheine	4,209,000.—
5 % Kassascheine	13,761,000.—
5 1/2 % Kassascheine	8,229,500.—
	29,233,000.—
Akzeptionen	1,277,695.40
Marchzinsen auf Kassascheinen	342,207.95
Hypothek zugunsten der Pensions-, Witwen- und Waisenkasse	500,000.—
Eigene Gelder:	
Aktienkapital	Fr. 10,000,000.—
Ordentliche Reserve	2,500,000.—
Dividenden-Reserve	800,000.—
	13,300,000.—
Kautionen	Fr. 1,983,667.—
Dividende	700,000.—
Vergabungen zu gemeinnützigen Zwecken	12,000.—
Vortrag	58,117.87
	119,555,766.34

Bericht der Kontrollstelle.

Nach Vornahme der periodischen Prüfungen im Laufe des Geschäftsjahres 1926 haben die unterzeichneten Rechnungsrevisoren heute die Bilanz sowie Gewinn- und Verlustrechnung durchgesehen und vollständig in Uebereinstimmung mit den Büchern gefunden.

Wir beantragen deshalb der Generalversammlung die Genehmigung der Jahresrechnung, sowie Dechargeerteilung an die leitenden Organe, unter bester Verdankung an alle Mitarbeiter.

Bern, den 29. Januar 1927.

W. Lüseher.
K. Demme.
W. F. Schoeb.

Gewinn- und Verlustrechnung per 31. Dezember 1927

Soll	Fr.
Zinse an Spareinlagen	2,300,499.95
Zinse an Konto-Korrent-Kreditoren	408,038.98
Zinse auf Kassascheinen	1,487,691.95
Zinse an Banken und Bankiers	18,883.70
Zinse an Kredite (Habensald)	93,003.20
Abschreibungen auf Debitoren und Wechselforderungen	157,476.10
Abschreibungen auf Wertschriften	138,500.35
Umbaukosten am Bankgebäude	18,121.75
Unkosten:	
a) Besoldungen, Pensionen, Vergütungen an Verwaltungsrat und Rechnungsrevisoren	679,795.—
b) Gemeinde- und Staatssteuern	236,678.65
c) Eidg. Kriegsteuer (3. Quote)	20,000.—
d) Verzinsung und reglementarische Beiträge an die Pensions-, Witwen- und Waisenkasse	70,090.25
e) Miete der Banklokale	100,000.—
f) Stempel, Porti, Drucksachen, Bureauaterial usw.	145,145.50
Reingewinn	Fr. 806,860.18
Vortrag von 1926	58,117.87
	6,738,903.40

Haben	Fr.
Vortrag 1926	58,117.87
Zinse von Hypotheken	1,296,136.05
Zinse von Schuldscheinen	730,967.30
Zinse von Krediten	2,323,663.88
Zinse von Banken und Bankiers	306,939.80
Provisionen von Krediten, Schuldscheinen usw.	401,203.41
Ertrag der Wechsel	451,704.27
Wertschriften:	
Zinsertrag*	Fr. 512,724.—
Kursgewinne	431,614.95
Emissions- und Syndikatsgewinne	35,665.05
Ertrag der Liegenschaften:	
Eingegangene Mietzinsen	Fr. 119,771.05
abzüglich Auslagen für Heizung und Reparaturen	18,193.16
101,577.89	
Wiedereingänge auf abgeschriebenen Forderungen	49,199.98
Diverse Einnahmen	39,389.04
	6,738,903.40

*Marchzinsen sind keine verrechnet, und die Dividenden pro 1927 werden erst im Jahre 1928 verbucht.

Bilanz per 31. Dezember 1927

Aktiven	Fr.
Kasse	853,655.06
Banken — Inland	7,174,789.43
Banken — Ausland	1,842,934.—
Coupons und rückzahlbare Wertschriften	25,994.45
Wechsel	8,116,385.18
Uebertrag	18,013,758.12

Uebertrag	18,013,758.12
Wertschriften für eigene Rechnung	10,133,111.—
Wertschriften für fremde Rechnung	278,948.90
Hypotheken	24,726,218.75
Schuldscheine	13,491,006.45
Kredite	52,321,246.52
Immobilien:	
Bankgebäude	Fr. 1,900,000.—
Verkäufliche Liegenschaften	102,000.—
	2,002,000.—
Mobilien:	
Marchzinsen auf Hypotheken	Fr. 377,459.40
Marchzinsen auf Schuldscheine	227,714.10
Kautionen	Fr. 1,649,523.95
	121,571,464.24

Passiven	Fr.
Spareinlagen und Konto-Korrent-Büchlein	59,809,700.99
Konto-Korrent-Kreditoren:	
Jederzeit verfügbar	Fr. 5,648,728.91
mit 1—6monatlicher Bindung	1,123,050.—
mehr als 6 Monate fest	5,463,778.50
in ausländischen Währungen	310,306.50
	12,545,863.91
Kredite (Habensald)	2,511,062.79
Banken — Inland	318,856.65
Banken — Ausland	57.—
4 1/2 % Kassascheine	Fr. 2,952,500.—
4 1/2 % Kassascheine	8,609,500.—
5 % Kassascheine	17,510,500.—
5 1/2 % Kassascheine	1,473,500.—
	30,546,000.—
Akzeptionen	833,175.70
Marchzinsen auf Kassascheinen	341,769.15
Hypothek zugunsten der Pensions-, Witwen- und Waisenkasse	500,000.—
Eigene Gelder:	
Aktienkapital	Fr. 10,000,000.—
Ordentliche Reserve	2,500,000.—
Dividenden-Reserve	900,000.—
	13,400,000.—
Kautionen	1,649,523.95
Dividende	700,000.—
Vergabungen zu gemeinnützigen Zwecken	12,000.—
Vortrag	52,978.05
	121,571,464.24

Bericht der Kontrollstelle.

In Ausführung des uns übertragenen Mandates haben die Unterzeichneten heute die Gewinn- und Verlustrechnung, sowie die Bilanz per 31. Dezember 1927 geprüft und Uebereinstimmung mit den Büchern konstatiert.

Wiederholt im Laufe des Rechnungsjahres vorgenommene Zwischenrevisionen überzeugten uns über die Richtigkeit der sorgfältigen und sachkundigen Geschäftsführung.

Wir beantragen der Generalversammlung die Genehmigung der Jahresrechnung pro 1927, sowie Dechargeerteilung an die leitenden Organe, unter bester Verdankung an alle Mitarbeiter.

Bern, den 31. Januar 1928.

K. Demme.
W. F. Schoeb.
A. Müller.

Die vom Verwaltungsrat genehmigte, der Generalversammlung vom 16. März 1929 zu unterbreitende

Bilanz per 31. Dezember 1928

zeigt eine Totalsumme von Fr. 127,325,860.39 gegen Fr. 111,298,936.65 am 31. Dezember 1923.

Gewinn- und Verlustrechnung per 31. Dezember 1928

Eingegangene Zinse	Fr. 4,872,955.89
Provisionen	334,910.22
Ertrag der Wechsel	429,262.34
Ertrag der Wertschriften	1,193,726.60
Emissions- und Syndikatsgewinne	91,775.30
Netto-Ertrag der Liegenschaften und diverse Einnahmen	156,413.42
	Total Fr. 7,081,043.97
Vergütete Zinsen	Fr. 4,425,762.35
Abschreibungen auf Konto-Korrent-Debitoren und Wechseln	149,955.59
Abschreibungen auf Wertschriften	302,490.20
Besoldungen, Steuern, Miete, Umbaukosten und Unkosten aller Art	1,362,714.87
	6,240,923.01
Reingewinn pro 1928	Fr. 840,120.96
dazu Vortrag 1927	52,978.05
	Total Fr. 893,099.01

die der Verwaltungsrat wie folgt zu verwenden vorschlägt:

Dividende 7%	Fr. 700,000.—
Einlage in die Dividendenreserve	100,000.—
Vergabungen zu gemeinnützigen Zwecken	12,000.—
Vortrag auf neue Rechnung	81,099.01
	wie oben Fr. 893,099.01

Bern, den 29. Januar 1929.

Spar- & Leihkasse in Bern

Namens des Verwaltungsrates:
Der Präsident: Dr. J. Vogel. Der Direktor: Ott.

St. Gallische Hypothekarkassa, St. Gallen

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Mittwoch den 27. Februar 1929, nachmittags 2 1/2 Uhr
im ersten Stock des kantonnischen Vereinshauses, Merkurstrasse 1, St. Gallen

TRAKTANDEN:

1. Vorlage des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung pro 1928.
2. Bericht der Kontrollstelle, Abnahme der Jahresrechnung und Bilanz pro 1928 und Decharge-Erteilung an die Verwaltungsorgane.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
4. Erneuerungswahlen in den Verwaltungsrat.
5. Wahl der Kontrollstelle und der Supplenten für das Jahr 1929.

Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung, sowie der Bericht der Kontrollstelle, liegen vom 15. Februar 1929 an auf unserem Bureau zur Einsicht auf. Dasselbst können von diesem Tage an auch Jahresberichte bezogen werden.

Kartenträger zur Generalversammlung werden gegen Ausweis des Aktienbesitzes durch ein Nummernverzeichnis bis 26. Februar 1929 verabfolgt. (481 G) *303

St. Gallen, den 31. Januar 1929.

Der Verwaltungsrat.

Berner Handelsbank



Dividenden-Zahlung

Durch Beschluss der Generalversammlung der Aktionäre vom 31. Januar 1929 wurde die Dividende für 1928 festgesetzt auf:

Fr. 28.— per Aktie, abzüglich
— .84 3% Couponsteuer
Fr. 27.16 netto

Die Zahlung erfolgt gegen Einlieferung des Coupons Nr. 33 ab 1. Februar 1929

in Bern: an unserer Kasse;
in Zürich: bei der Aktiengesellschaft Leu & Co. und beim Schweiz. Bankverein;
in Basel: beim Schweiz. Bankverein. (842 Y)'297



SPRITZEN OHNE FARBSTAUBBELÄSTIGUNG

A. SPECKEN
ZÜRICH 7
Böcklinstr. 16

Aargauische Hypothekenbank Brugg

Die

ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

findet statt: **Samstag den 23. Februar 1929, 16 Uhr, in unserem Verwaltungsgebäude in Brugg.**

TRAKTANDEN:

1. Passation der Jahresrechnung und des Geschäftsberichtes pro 1928.
2. Beschlussfassung über Verwendung des Reingewinnes pro 1928.
3. Wahlen in den Verwaltungsrat.
4. Wahl der Kontrollstelle für das Jahr 1929.
5. Verschiedenes.

Aktionäre und Vertreter solcher, welche an der Generalversammlung teilzunehmen wünschen, haben sich bis spätestens Freitag, den 22. Februar 1929, 16 Uhr, im Bureau der Bank unter Angabe von Zahl und Nummern ihrer Aktien anzumelden. Die Anmeldung gibt das Recht auf Bezug einer auf den Namen lautenden und durch Vollmacht übertragbaren Eintrittskarte, welche allein zur Teilnahme an der Generalversammlung berechtigt.

Die Bilanz und Gewinn- und Verlust-Rechnung liegt vom 12. Februar an auf unserem Bureau zur Einsicht der Herren Aktionäre auf. Geschäftsberichte können von diesem Tage hinweg an unserer Kasse bezogen werden.

Brugg, den 28. Januar 1929.

(363 A) 295

Der Verwaltungsrat.

Banque de Dépôts et de Crédit, Genève

Messieurs les actionnaires de la Banque de Dépôts et de Crédit sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le lundi 18 février 1929, à 15 heures, à la Chambre de Commerce, 8, Rue Petitot, à Genève.

ORDRE DU JOUR:

1. Rapport du conseil d'administration sur l'exercice 1928.
2. Rapport des commissaires-vérificateurs.
3. Votation sur les conclusions de ces rapports.
4. Nomination d'administrateurs.
5. Nomination des commissaires-vérificateurs pour 1929.

Les cartes d'admission peuvent être retirées contre dépôt des titres ou remise de certificats de dépôt d'une banque, au siège social à Genève, 18, Rue de Hesse, au plus tard le 13 février 1929.

Conformément à l'article 641 du Code Fédéral des Obligations, le bilan et le compte de profits et pertes au 31 décembre 1928, ainsi que le rapport des commissaires-vérificateurs, seront tenus à la disposition de MM. les actionnaires, dès le 8 février 1929, au siège social. (20508 X) 292

Genève, le 2 février 1929.

Le conseil d'administration.

Polsko Szwajcarska Fabryka Czekolady Suchard S. A.

à Krakow

Assemblée générale extraordinaire

le **lundi 25 février 1929, à 5 heures de l'après-midi, au siège de la Polsko-Szwajcarska Fabryka czekolady Suchard S. A., Masarska 6, à Krakow.**

ORDRE DU JOUR:

1. Décision concernant:
 - a) l'augmentation du capital-actions de la société de Zloty 860,000, c. à d. jusqu'à concurrence de Zl. 2,580,000 par une émission de 1720 nouvelles actions d'une valeur nominale de Zl. 500.— chacune;
 - b. la modification respective des statuts de la société.
2. Décision concernant les conditions de l'émission des nouvelles actions et le cours d'émission, éventuellement transmission de ce pouvoir au conseil d'administration.

Pour exercer le droit de vote, les actions — sans les feuilles de coupon — doivent être déposées au plus tard six jours avant l'assemblée à la caisse de la société à Krakow, ou à la caisse de Suchard S. A. à Neuchâtel. *299

Les actionnaires qui auront ainsi justifié leur droit de vote, recevront des cartes de légitimation à leurs noms avec indication du nombre de leurs actions déposées et des voix, auxquelles ils auront droit.

Krakow, le 25 janvier 1929.

Le conseil d'administration

de la Polsko-Szwajcarska Fabryka czekolady Suchard S. A.



Scholl's
Durchschreib-
Bücher

Sonder-Anfertigungen
Bestes Farbaopier
Prospekt 101

GERÄDER
SCHOLL
POSTSTRASSE 3 ZÜRICH

Englisch in 30 Stunden

geläufig sprechen lernt man nach interessanter u. leichtfasslicher Methode durch brieflichen

19
Fernunterricht
mit Aufgaben-Korrektur
Erfolg garant. 1000 Referenz.
Spezialschule für Englisch
„Rapid“ in Luzern Nr. 735
Prospekte gegen Rückporto

Kaufmännisches Personal

findet man rasch
durch ein Inserat

im
Schweizerischen Handelsamtsblatt

Die richtige Atmosphäre

zur gegenseitigen Verständigung
kann nicht entstehen, wenn
jemand mit üblem Mund-
geruch behaftet ist.

Eine kräftige Mundpülung

mit
ODOL

verbürgt frisch-duftenden Atem.

Für Nordafrika

wird ein in allen kaufmännischen Fragen perfekter Herr gesucht, der insbesondere sämtliche Geschäftszweige der Schifffahrt und Spedition selbständig bearbeiten kann. Vollkommene Beherrschung der deutschen, französischen und englischen Sprache in Wort und Schrift ist unbedingt erforderlich.

Angebote unter Cbiffre J 997 Q an Publicitas Basel

A.-G. vormals Sonderegger & Co. in Herisau

Die Herren Aktionäre werden hiermit zur

X. ordentlichen Generalversammlung

auf **Samstag den 16. Februar 1929, nachmittags 3 Uhr, in das Geschäftshaus Eggstrasse 233 a, in Herisau**, eingeladen.

TRAKTANDEN:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes, der Jahresrechnung und Bilanz pro 1927/28 und des Berichtes der Kontrollstelle.
2. Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat und die Geschäftsleitung. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresergebnisses.
3. Wahl der Mitglieder des Verwaltungsrates.
4. Wahl der Kontrollstelle.

Stimmkarten für die Generalversammlung können gegen Vorweisung der Aktien oder genügenden Ausweis über den Besitz derselben vom 5.—15. Februar 1929 auf unserm Bureau bezogen werden.

Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung mit dem Berichte der Kontrollstelle liegen vom 11.—15. Februar 1929 auf unserm Bureau zur Einsicht der Herren Aktionäre auf.

Herisau, den 4. Februar 1929.

Der Verwaltungsrat.

Elektrizitätsgesellschaft Alioth A.-G. Basel

Dividenden-Zahlung

Die Dividende für das Jahr 1928 ist durch die Generalversammlung vom 31. Januar 1929 auf 7% festgesetzt worden, ergebend abzüglich 3% Couponsteuer netto **Fr. 33.95 per Aktie.**

Dieselbe wird vom 4. Februar 1929 an bei den Herren A. Sarasin & Cie. und Ehinger & Cie. in Basel gegen Einlieferung des Coupons, Nr. 34 bezahlt. (1001 Q) *302

Basel, den 2. Februar 1929.

Der Verwaltungsrat.

Leih- & Sparkasse Diessenhofen in Liquidation

Es wird hiermit den Gläubigern zur Kenntnis gebracht, dass die **Restquote von 7%** auf Frankenguthaben gegen **Rückgabe der Forderungstitel ab Montag den 4. Februar 1929** zur Auszahlung gelangt. *229

Auszahlungen per Post erfolgen gegen Einsendung der Titel unter Adressangabe in der Reihenfolge ihres Eintreffens.

Der Schlussbericht der Liquidationsorgane wird anlässlich der Auszahlung übergeben, bezw. zugestellt.

Diessenhofen, den 24. Januar 1929.

Die Liquidatoren:

Dr. Jster. Müller.